

Katholisch**ES**



Freiwilligendienst – Junge
Erwachsene schenken ein Jahr für
die gute Sache

Ostern – neues Leben,
erneuerte Hoffnung

Lohnendes Frieren –
hohe Energieeinsparung im Winter

ST. PAUL / ST. KATHARINA · ST. JOSEF
ST. AUGUSTINUS · ST. MARIA BERKHEIM
HLST. DREIFALTIGKEIT · ST. ALBERTUS
ST. ELISABETH · ST. MARIA METTINGEN

Thema: Freiwilligendienst - ein Jahr für die gute Sache	4
Katholische Kirche in Esslingen	11
Familien, Kinder, Jugendliche	16
Erwachsene: Begegnung, Bildung, Spiritualität	24
Kunst, Kultur Kirchenmusik	30
Über den Kirchturm hinaus	32
Aus den Kirchengemeinden	
St. Albertus Magnus	34
Heiligste Dreifaltigkeit	37
St. Maria Berkheim	39
St. Augustinus	41
St. Elisabeth	42
St. Maria Mettingen	45
St. Josef	46
St. Paul/St. Katharina	50
Gottesdienste in Esslingen	54
Kontakte	63
Zum Guten Schluss	67

www.katholische-kirche-esslingen.de



**Katholische
Kirche
Esslingen**

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

*Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen, Mettinger Straße 2, 73728 Esslingen
Tel. 07 11 39 69 190. E-Mail: KatholischeKirche.Esslingen@drs.de*

V.i.S.d.P.: Leitender Pfarrer Stefan Möhler

*Redaktionsteam: B. Hagelkrüs, K. Schäfers, A. Naujoks, P. Desiderati-Söll, Th. Dietz, R. Maier,
S. Möhler.*

*Fotos: S. 9. Johanna Hable. S. 11 Stockadobe, S 12, 13 Peter Weidemann Pfarrbriefservice; S 12.
Waldhoff, S. 17 Vetter, S 19 Steven Michel, S 21 stockadobe, S. 23 Diözese Rottenbug-Stuttgart,
S. 24 Sabrina Bayer, S. 25 Thomas Dietz, S.28 Weckerle, S. 37 Hildegart Gut , S. 38 Neuwald, S. 42
Margarete Teuscher , S. 44 di Gennaro, S. 47 Franz Hein, S. 49 Stockadobe, Pixabay und unsplash,
ohne Autorennennung gestattet. Gestaltung: Dorothee Krämer, www.kraemerteam.de*

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 25.4 .2023



Liebe Leserinnen, lieber Leser,

■ Mit der Karwoche und dem Osterfest stehen für uns Christinnen und Christen die wichtigsten Feiertage vor der Tür. Quasi in Echtzeit gehen wir die letzten Lebenstage Jesu mit, vom jubelnden Empfang in Jerusalem am Palmsonntag über das letzte Abendmahl am Gründonnerstag bis zum schmerzlichen Kreuzestod am Karfreitag. An Ostern feiern wir, dass Gott neues Leben schafft, wo niemand damit rechnen konnte: Auferstehung, die große Verheißung unseres Glaubens, und vielleicht auch zugleich die größte Herausforderung. Auferstehung der Toten, wer kann das glauben? Selbstverständlich ist dieser Glaube nicht, doch welche Hoffnung liegt darin! Es ist notwendig und wichtig, dieser Lebensbotschaft unseres christlichen Glaubens Jahr für Jahr wieder nachzuspüren und unser Leben und Glauben erneuern zu lassen.

Ich lade Sie herzlich zur Mitfeier dieser Tage ein! Das ist in ganz unterschiedlicher Weise möglich, die folgenden Seiten informieren darüber.

Wir leben in einer Zeit, in der wir uns sehnen nach Hoffnungszeichen für unsere Gesellschaft und Kirche.

Zu solchen Hoffnungszeichen zählt auch, wenn junge Menschen in unserer Kirche sich freiwillig engagieren – in Esslingen oder weltweit. Einige unserer jungen Leute, die einen Freiwilligendienst absolvieren, stellen sich in diesem Heft vor. Vielleicht auch eine Motivation für andere Jugendliche, ein Jahr ihres Lebens auf diese Weise sinnvoll zu gestalten und wertvolles für die Mitmenschen zu tun.

Ich wünsche Ihnen und allen Angehörigen frohe und gesegnete Ostern,

Stefan Möhler, Pfarrer

Was kommt nach der Schule?

■ Für junge Menschen stellt sich nach dem Schulabschluss die Frage: Wie geht's weiter? Mache ich eine Ausbildung, starte ein Studium, steht ein Berufskolleg an oder reise ich erst einmal ein paar Monate um die Welt? Eine weitere Möglichkeit, die mehr und mehr junge Menschen ergreifen, ist ein Freiwilligendienst, also ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ), ein Europäischer Freiwilligendienst (EFD) oder der Bundesfreiwilligendienst (BFD), der auch Menschen nach dem 27. Lebensjahr offensteht, die sich neu orientieren wollen. Auch in Esslingen gibt es Jugendliche, die einen Freiwilligendienst machen, bzw. sich darauf vorbereiten.

Drei von Ihnen stellen sich und ihren (zukünftigen) Dienst vor. Johanna Hable und Charlotte Teuscher waren, bzw. sind in der katholischen Jugendarbeit aktiv. Samuel Lipp leistet seinen Freiwilligendienst in einer katholischen Einrichtung in Esslingen. Wie wertvoll diese Zeit für die Jugendlichen ist und welchen Gewinn eine Gesellschaft durch den Dienst der jungen Menschen hat, wird in deren persönlichen Worten sehr deutlich. Weitere Informationen zum Thema Freiwilligendienste und möglichen Einsatzorten für junge Menschen sind auf folgenden Seiten zu finden: freiwilligendienste-rs.de freiwillig-ja.de

Mein internationaler Jugendfreiwilligendienst

■ Ende Oktober des letzten Jahres habe ich meinen Freiwilligendienst in Bordeaux begonnen. Seitdem ist einiges passiert: viele Fortbildungen von der französischen Organisation, das Zwischenseminar mit den anderen deutschen Freiwilligen und mittlerweile über die Hälfte des Freiwilligendienstes vor Ort. Meine genaue Aufgabe bzw. Mission besteht aus zwei Teilen: an vier Vormittagen in der Woche bin ich mit den anderen aus meinem Team in einer Grundschule, wo wir in der Mittagspause Animation anbieten



und Projekte zu gesellschaftlichen Themen mit den Kindern planen und durchführen. Nachmittags gehen meine Teamkollegin Lisa und ich zu älteren Menschen, die von sozialer Isolation betroffen sind, nach Hause. Dort leisten wir ihnen Gesellschaft, indem wir ihnen zuhören bzw. uns mit ihnen un-

terhalten, Tee trinken und Kuchen essen oder Karten spielen. Ich habe mich für einen Freiwilligendienst entschieden, da ich die Zeit zwischen dem Abitur und dem Studium sinnvoll nutzen wollte. Für mich bedeutet das unter anderem, mich für andere einzusetzen und meinen Teil zu dieser Gesellschaft beizutragen. Darüber hinaus ermöglicht mir mein Auslandsaufenthalt, meinen eigenen Horizont zu erweitern, indem ich viele verschiedene Menschen und eine andere Kultur kennenlerne, meine Sprachkenntnisse verbessere und neue Erfahrungen mache.

Bereits jetzt merke ich, dass ich unglaublich viel von den Begegnungen und Erlebnissen mitnehmen kann, die ich während und neben dem Freiwilligendienst erlebe.

Sowohl die Beschäftigung für und mit den Kindern, aber vor allem die Arbeit mit den Senioren nehme ich als sehr wertvoll wahr. Viele Kinder sind mit Begeisterung dabei, wenn sie an den Aktivitäten beteiligt sind, und bringen Elan und Kreativität mit, wenn es darum geht, ein Spiel, eine neue Tanzchoreografie oder ein Plakat über ein aktuelles gesellschaftliches Thema mitzugestalten. Die Arbeit mit den älteren Menschen hat für mich persönlich allerdings einen noch tiefgründigeren Wert, da ich wirklich das Gefühl habe, durch das, was ich tue, etwas Positives zu bewirken. Gerade wenn eine der älteren Personen viel erzählen möchte oder sich mit



uns traut, eine Runde spazieren zu gehen, was sie alleine nicht mehr machen würde, bestärkt mich das in meiner Entscheidung, einen Freiwilligendienst zu machen. Die Arbeit mit zwei so unterschiedlichen Altersgruppen lässt zudem Perspektivwechsel in verschiedene Richtungen zu, was ich sehr schätze. Für mich war dieser Freiwilligendienst auf jeden Fall die richtige Entscheidung und die für mich passendste Möglichkeit, soziales Engagement und persönliche Entwicklung zu vereinen.
Charlotte Teuscher

Mit Samuel Lipp im Gespräch



- Hallo Samuel, stell Dich doch bitte kurz vor.

Gern, ich heiße Samuel Lipp, bin 17 Jahre alt. Seit September 2022 mache ich mein FSJ. Ich wohne in Sulzgries, wo ich auch die meiste Zeit arbeite.

- Die meiste Zeit? Hast Du denn mehrere Arbeitsorte?

Hauptsächlich bin ich im Jugendtreff sunshine in Sulzgries, arbeite aber auch im Pfarrbüro St. Paul mit und unterstütze gelegentlich das Team in der Gemeinde St. Josef. Gerade helfe ich dem Hausmeister Herrn Milde bei einigen Aufgaben.

- Und zusätzlich unterstützt Du mich seit Januar jeden Montag beim Winter-Indoorspielplatz in St. Elisabeth. Da kommen schon einige Arbeitsstunden zusammen, oder?

Ja, das stimmt. Es ist auch vorgesehen, dass ich 38 Stunden pro Woche arbeiten soll.

- Wie bist Du auf die Idee gekommen, ein FSJ im sunshine zu machen?

Da gab es mehrere Gründe. Ich bin als Kind selbst schon ins sunshine gegangen und mir hat es da immer super gefallen. Die Betreuerinnen und Betreuer waren nett, es gab tolle Angebote, ich habe dort meine Freunde getroffen. Später wur-

de ich dann selbst Betreuer. Das hat mir Spaß gemacht und so war für mich ziemlich schnell klar, dass ich dort mein FSJ machen wollte. Ich kannte auch Kathrin Novak und Martin Umstetter (ehem. Jugendarbeiter:innen) sehr gut. So hat das alles gut zusammengepasst. Außerdem war ich mir nach meinem Realschulabschluss noch nicht sicher, wie es weiter gehen soll.

- Was findest Du wichtig an Deiner Arbeit für die Kinder?

Einmal ist es super für die Kinder, weil sie einen Ort haben, wo sie sich regelmäßig treffen können und Freunde finden. Man merkt, dass sich die Kinder über die lange Zeit entwickeln. Das ist toll, das mitzuerleben – weil wir Betreuer für die Kinder auch Vorbilder sind. Im sozialen Bereich lernen die da ganz viel. Und ich hoffe natürlich, dass die Kinder auch von mir sich das ein oder andere abschauen.

Dass es den Kindern bei uns gut gefällt, merkt man auch daran, dass viele regelmäßig wieder kommen – auch im Ferienprogramm. Zuletzt hat ein Kind am letzten Tag geweint, weil es zu alt fürs Ferienprogramm geworden war und beim nächsten Mal nicht mehr dabei sein konnte.

- Was bringt Dir Dein FSJ persönlich?

Wie gesagt, habe ich selbst als Kind dort eine gute Zeit gehabt, und heute lerne ich dort viel im Umgang mit Menschen. Im sunshine und auch bei den Kurswochen, die während des FSJ stattfinden. Dort trifft man auch andere FSJler, wir besprechen, was wir an unseren jeweiligen Einrichtungen machen und erleben. Die meisten, die ich kenne, machen ihr FSJ im Kindergarten, aber auch in der Grundschule und in Pflegeheimen arbeiten manche. Da gibt es viele Möglichkeiten. Diese Kurswochen sind ein bisschen wie Schullandheim. Tagsüber gibt es gutes Programm und abends machen wir Party zusammen. Außerdem hatte ich während meines FSJ die Möglichkeit, mir über meinen Berufswunsch klar zu werden. Und ein FSJ macht sich auch gut im Lebenslauf.

- Du hast ganz viel erzählt, was Du gut am FSJ findest. Gibt es auch Dinge, wo Du sagst, das sollte anders sein?

Ich finde nicht gut, dass ich mein Bus-Ticket selbst bezahlen muss. Wir bekommen ja kein Gehalt, sondern ein Taschengeld von 410,-€. Da könnte das Bus-Ticket schon mit drin sein.

- Zur Zeit wird in der Politik über die Einführung eines Pflichtjahrs gesprochen. Was hältst Du davon?



Ich denke, man sollte schon selbst entscheiden dürfen, ob man ein FSJ macht oder nicht. Gerade im sozialen Bereich ist es doch wichtig, dass man Lust hat, mit Menschen zu arbeiten. Für mich hat das super gepasst und ich würde es auf jeden Fall wieder so machen. Mein Platz ist topp, es war die vollkommen richtige Entscheidung.

- Was kommt nach Deinem FSJ?

Ich werde eine Ausbildung zum Fitnesskaufmann machen. Ein weiterer Vorteil während des FSJ war auch, dass ich Zeit bekommen habe, um mal Probe zu arbeiten. So hab ich gesehen, dass das passt.

- Ok, dann wünsche ich Dir alles Gute für Deine Ausbildung und danke Dir für Deine Antworten und den Einblick in Dein FSJ.

Die Fragen stellte:

Raphael Maier, Pastoralreferent

Vor dem Auslandsfreiwilligendienst: Ein Jahr Friedensdienst in Nordirland



Grüß Gott, mein Name ist Johanna Hable und ich bin Oberministrantin in der Gemeinde St. Elisabeth. Diesen Frühling mache ich mein Abitur an einem sozialwissenschaftlichen Gymnasium mit dem Profulfach Pädagogik und Psychologie.

In meiner Freizeit engagiere ich mich bei den Pfadfindern, musiziere und mache gerne Sport. Schon seit langer Zeit habe ich vor, nach meinem Abitur ein Jahr lang ein FSJ im Ausland zu machen. Ich will Neues lernen, viele Lebenserfahrungen sammeln und das ganz ohne mein gewohntes heimisches Umfeld. Doch warum habe ich mir dafür gerade den Brennpunkt Belfast in Nordirland ausgesucht?

Es gab beginnend in den 70er-Jahren blutige Konflikte zwischen dem katholischen und protestantischen Teil der nordirischen Bevölkerung. Die Wurzeln des Konfliktes liegen auch in der jahrhundertealten Benachteiligung und Unterdrückung der katholischen Bevölkerung durch die protestantischen Briten. Schüsse fielen und Bomben explodierten auf beiden Seiten, was zu mehr als 3.600 Toten und 40.000 körperlich verletzten Menschen führte. Hierzu kommen auch noch dieje-

nigen, welche psychische Schäden/Traumata aufgrund dessen erlitten haben und bis heute daran leiden. Es gibt seit 1998 ein Friedensabkommen zwischen den beteiligten Parteien, jedoch ist bis heute das Misstrauen beider Seiten sehr groß. Viele Menschen gehen davon aus, dass es mindestens noch zwei Generationen dauern wird, bis eine Versöhnung der Konfliktparteien Erfolg hat. Zusätzlich gibt es nach wie vor das Risiko, dass Anschläge verübt und somit eine Versöhnung gefährdet wird. Seit dem Brexit nehmen die Spannungen aufgrund der immer deutlicher werdenden wirtschaftlichen Nachteile wieder zu. Besonders sichtbar wird die unveränderte Trennung der Bevölkerungsteile durch die präsente Mauer, die „Peace-Line“, die quer durch Belfast, der Hauptstadt Nordirlands, verläuft. Sie trennt die katholische und protestantische Seite und jede Nacht schließen sich die sonst vorhandenen Übergänge mit schweren Stahltoeren.

Meine zukünftige Einsatzstelle, das Forthspring Youth Action Centre, liegt direkt neben einer dieser Friedensmauern und leistet direkt Versöhnungsarbeit zwischen Kindern und Jugendlichen in Belfast. Eine meiner Aufgaben als Freiwillige wird darin liegen, Kinder von beiden Seiten der Mauer von ihren

konfessionell getrennten Schulen abzuholen und sie dann durch gemeinsame Freizeitaktivitäten zusammen zu bringen. Das Zentrum trägt somit aktiv dazu bei, dass die tief verwurzelte Abneigung nicht an zukünftige Generationen weitergegeben wird und Freundschaften entstehen können. Da ich als Deutsche nicht in den inländischen Konflikt verwickelt bin, habe ich die Möglichkeit, mich hier aktiv einzubringen. Meine Einsatzstelle bietet ebenfalls Ferienprogramme für diese Kinder an. Abends gibt es für die Älteren Jugendklubtreffen, in denen ich ebenfalls mitarbeiten werde. Diese Jugendarbeit halte ich für dringend notwendig: die Perspektiven nordirischer Jugendlicher sind deutlich schlechter als bei uns, Nordirland liegt im Bereich der Jugendkriminalität, Drogenproblematik und Teenager-Schwangerschaften mit an der Spitze der europäischen Länder. Während meines Freiwilligen Jahres heißt es „selbst ist die Frau bzw. die Johanna“. Ich werde mit meinen Mitfreiwilligen aus anderen Einsatzstellen in einer WG leben. Somit bin ich nahezu komplett auf mich allein gestellt. Da heißt es dann nicht „Mama kannst du bitte ...“. Ich erwarte viele wichtige Lebenserfahrungen zu sammeln, wie z.B. noch mehr Eigenständigkeit. Diese könnten mir später auch gut in meinem geplanten Lehramtsstudium helfen. Ich hoffe ebenfalls, dass ich einen Beitrag dazu leisten



Die Peaceline

kann, dass die Kinder und Jugendlichen Nordirlands anderen nicht mehr aufgrund ihrer Religion und Herkunft mit Misstrauen gegenüber übertreten. Dieser Beitrag wird auch erst möglich, weil mich Menschen mit ihren Wünschen, ihrem Gebet und ihren finanziellen Mitteln unterstützen. Dafür bereits ein herzliches Dankeschön!

Ich fiebere meinem Jahr im Ausland mit großer Euphorie entgegen, jedoch sehe ich es auch als große Herausforderung. Ich stelle mir Fragen wie: Habe ich an alles gedacht? Werde ich meine Familie und Esslingen sehr vermissen? Reichen meine sprachlichen Kenntnisse aus? Und kann ich überhaupt alleine mit anderen jungen Erwachsenen einen Haushalt führen? Doch das wird sich noch früh genug herausstellen und ich bin der Meinung, dass Gott seine schützende Hand über mich hält.

Johanna Hable

Finanzielle Unterstützung? Ja bitte

■ Freiwilligendienste in Deutschland sind staatlich durchfinanziert. Bei allen Freiwilligendiensten im Ausland ist das ganz deutlich anders: es gibt dafür lediglich einen Zuschuss der beiden beteiligten Bundesministerien. Die Freiwilligen erhalten für ihre Arbeit vor Ort lediglich Unterkunft, Verpflegung und ein kleines Taschengeld. Wie wird das finanziert? Nach Förderung durch das Bundesfamilienministerium (pro Monat 350 €) und dem Zuschuss der Kirchengemeinde, verbleibt eine aus Spenden zu erbringende monatliche Unterdeckung von ebenfalls ca. 350 €.

Bei einem Freiwilligendienst von 12 Monaten (Johanna Hable) kommen so 4.200 € zusammen. Bei Charlotte Teuscher sind das bei 8 Monaten 2.800 €.

Für diese Beträge bitten wir Sie um Unterstützung. Gerne als Einzelspende auf das Konto der Kirchengemeinde St. Elisabeth IBAN DE88 6115 0020 0000 9788 33 unter Angabe des Verwendungszwecks: Spende Freiwilligendienst Johanna Hable bzw. Charlotte Teuscher oder als regelmäßige Spende (Dauerauftrag).

Ihre Spende ist natürlich steuerlich abzugsfähig. Herzlichen Dank!

Interesse an einem Freiwilligen Sozialen Jahr?

■ ... im Jugendtreff Sunshine
Dich hat Samuels Bericht von seinem fsj bei uns angesprochen? Dann werde sein:e Nachfolger:in! Für alle weiteren Informationen melde Dich im Jugendtreff Sunshine: jugend-sulzgries@gmx.de

■... im Tagestreff St. Vinzenz
Du suchst eine sinnvolle Beschäftigung und möchtest: Menschen in besonderen Lebenssituationen begegnen neue Erfahrungen sammeln und Verantwortung übernehmen eigene Interessen und Fähigkeiten einbringen und den Alltag im Tagestreff mit unseren Gästen mitgestalten

in einem netten und erfahrenen Team arbeiten
Tagestreff St. Vinzenz, Mittlere Beutau 43, 73728 Esslingen, Tel.: 0711/353141, vinzenztreff.es@t-online.de

■... im Kindergarten
Auch in unseren katholischen Kindergärten in Esslingen gibt es fsj- Stellen. Interessiert? Dann informiere Dich über unsere neun Kindergärten: <https://katholische-kirche-esslingen.de/einrichtungen/kindergarten/> Bei konkretem Interesse schreib an Frau Fabian in unserem Verwaltungszentrum: DFabian@kvz.drs.de

Zuschüsse für Energie sollen neue Armut verhindern

Kirchensteuer aus Energiepreispause fließt direkt an Menschen mit Energienotlagen – Antragstellung über örtliche Beratungsstellen der Caritas

■ Menschen, die aufgrund der steigenden Energiekosten in finanzielle Schwierigkeiten geraten, können ab sofort bei den örtlichen Beratungsstellen der Caritas Zuschüsse für Energiekosten beantragen. Auf diese Weise gibt die Diözese Rottenburg-Stuttgart zusätzliche Kirchensteuereinnahmen weiter, die ihr durch die gesetzliche Energiepreispause im Herbst 2022 zugeflossen sind. Die zusätzlichen Steuern in Höhe von 5,3 Millionen werden komplett an bedürftige Menschen weitergereicht. Mit den Hilfen soll neue Armut, verursacht durch die Energiekrise, verhindert werden.

Einen Antrag auf Energiebeihilfe können Haushalte mit niedrigem und mittlerem Einkommen stellen, die keinen unmittelbaren Anspruch auf staatliche Unterstützung haben. Im Fokus stehen Rentnerinnen und Rentner, kinderreiche Familien, Alleinerziehende oder Teilzeitbeschäftigte. Auch Beziehende von Wohngeld, Kinderzuschlag oder BAföG können durch die Energiebeihilfen unterstützt werden. In den Beratungsstellen der Caritas unterstützen die Mitarbeitenden



bei der Antragstellung. Diese ist unkompliziert und erfolgt über ein Formular in Verbindung mit Nachweisen über die Nebenkostenabrechnung mit einer Nachzahlung und den Einkommen des Haushalts. Für die Jahre 2022 bis 2024 können betroffene Haushalte jeweils einmalig einen Antrag stellen. Im Landkreis Esslingen kann bei Bedarf ein Termin im Caritas-Zentrum oder in der Psychologischen Familien- und Lebensberatung vereinbart werden:

Kontakt:
Caritas-Zentrum Esslingen, Mettinger Str. 123, 73728 Esslingen am Neckar, Tel. 0711 396954-0
www.caritas-fils-neckar-alb.de

Frieren hat sich gelohnt – Hohe Energieeinsparung im Winter

■ In diesem Winter blieben die Kirchen kalt. Um angesichts der Energieknappheit und extrem gestiegener Kosten Energie zu sparen, haben wir in diesem Winter unsere Kirchen nur auf 8-10 Grad beheizt. Das war keine kleine Zumutung für die Mitfeiernden in den Gottesdiensten, trotz warmer Socken kam man am Ende mit eiskalten Füßen aus der Kirche. Doch die gute Nachricht: Wir konnten dadurch sehr viel Energie einsparen! Bereits bis Ende 2022 haben wir in unseren neun Esslinger Kirchen 121.139 kWh Strom und Gas weniger verbraucht als im Vorjahr, das ist etwa ein Viertel des Gesamtverbrauches. Gut für die Umwelt, gut angesichts der weltpolitischen Situation. Gut



auch für die Haushalte unserer Kirchengemeinden, die in diesem Jahr mit deutlich weniger Geld auskommen müssen: Wir haben nicht nur Energie gespart, sondern auch Geld, in Zahlen: 29.772 Euro. Zahlen für 2023 liegen noch nicht vor, aber schon jetzt sei allen, die durch ihr Ertragen der geringen Temperaturen diese Energieeinsparung möglich gemacht haben, ein herzliches Dankeschön gesagt!

Zeitgenössisches Tanzprojekt mit dem Tagestreff St. Vinzenz

■ Im Juli 2023 wollen wir an vier Tagen mit Menschen in Bewegung kommen, die ganz unterschiedliche Lebenswelten haben, aber eines teilen: ihre Menschlichkeit. Über unser Thema „GleichWert“ wollen wir uns mit Methoden des zeitgenössischen Tanzes auseinandersetzen. Wir werden Gesten und Bewegungen gemeinsam lernen und entwickeln, die miteinander in Beziehung gesetzt sich zu einem Tanz formen. Dazu sind jeweils 8 Teilnehmer:innen des Vinzenztreffs und der ka-



tholischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen herzlich eingeladen, unabhängig vom Alter und körperlichen Voraussetzungen!

Die 16 Tänzer und Tänzerinnen im Projekt werden angeleitet von zwei professionellen Tanzpädagogen und Choreografen und begleitet von einem Musiker. Am Ende des Projektes (Freitagnachmittag) wird das Entstandene an einem öffentlichen Ort in Esslingen gezeigt.

Zeit: 25.-28.7.2023, jeweils 10-12 Uhr und 13-15 Uhr, gemeinsamer Mittagsimbiss.

Ort: Salemer Pflughof.

Bitte tragen Sie lockere Sportbekleidung. Anmeldung beim Tagestreff St. Vinzenz, Mittlere Beutau 43, 73728 Esslingen, vinzenztreff.es@t-online.de; Tel. 0711 353141. Wir freuen uns auf Sie!

Die Kommunion nach Hause: Wer möchte einen Besuch?

■ Wie ich im Gemeindebrief Oktober-November geschrieben habe, möchten wir in unseren Gemeinden einen Hauskommuniondienst beginnen, für diejenigen Gemeindeglieder, die aufgrund von Krankheit, Alter oder Schwäche oder aus Angst vor Infektionen nicht in die Kirche kommen können. Wir haben Ehrenamtliche gesucht, die bei diesem Dienst mitmachen möchten. Daraufhin haben sich 13 Mitglieder von verschiedenen Gemeinden in Esslingen bereit erklärt, um diesen Dienst mitzumachen. Dafür bin ich sehr dankbar!

Wir sind also bereit, einmal im Monat Gemeindeglieder zu besuchen, die die Kommunion empfangen möchten. Wir würden diesen Dienst gerne in der Osterzeit beginnen.



Wenn Sie die Kommunion zu Hause empfangen möchten, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarrbüro. Ich bitte auch alle Gemeindeglieder, Angehörige oder Nachbarn über dieses Angebot zu informieren und die zu ermutigen, die aufgrund von Krankheit, Alter, Schwäche oder Angst vor Corona nicht zur Kirche kommen können.

Pfarrer Jobin George

Der „Junge Erwachsenen Treff“

Ein neues Angebot für alle zwischen 20 und 35

■ Ein Team von jungen Erwachsenen aus Esslingen, die gerne ihren Glauben leben und sich miteinander vernetzen wollen, hat sich zusammengefunden und lädt ein zum neuen Junge- Erwachsenen- Treff. Worum geht es? „Wir wollen junge Erwachsene aus dem Studium, Berufsleben, Ausbildung und in allen Phasen dazwischen in der Katholischen Kirche zusammenbringen, Gemeinschaft erleben und einen Ort zum Ankommen schaffen. Dabei ist es uns besonders wichtig, die Hoffnungsbotschaft von Jesus Christus in die heutige Zeit zu tragen, zu leben und gemeinsam in eine positive Zukunft zu blicken. Wir wollen bei unseren Treffen junge Menschen ermutigen, sich über



den Glauben auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.“ Der „Junge- Erwachsenen- Treff“ trifft sich 14- tägig sonntags um 19.45 Uhr (nach dem Abendgottesdienst im Münster St. Paul) im Salemer Pflegehof. An jedem Abend gibt es einen Themen- Impuls und dann Austausch in gemütlicher Atmosphäre mit Snacks und Getränken. Der nächste Treff ist am Palmsonntag, 2. April. Nähere Infos und die Termine nach Ostern finden sich auf der Homepage www.katholische-kirche-esslingen.de

Katholische Kirche Esslingen 2030

Pastoraler Prozess geht weiter

■ Ende 2023 hat der Gesamtkirchengemeinderat fünf Pastorale Schwerpunkte für unser zukünftiges kirchliches Leben in Esslingen beschlossen (vgl. KatholischES Dezember / Januar). Die Arbeit daran geht weiter:

Die Arbeitsgruppe Pastoral wird bis zum Sommer die fünf Schwerpunkte weiter mit konkreten Handlungsvorschlägen füllen, so dass noch

klarer wird, wie wir in den nächsten Jahren das kirchliche Leben in unserer Stadt gestalten wollen. Gleichzeitig hat die Arbeitsgruppe Immobilien ihre Arbeit aufgenommen. Sie wird alle unsere Gebäude vor Ort in Augenschein nehmen und nach einem Kriterienkatalog bewerten: Wie ist ihr baulicher Zustand? Welche davon eignen sich aufgrund der derzeitigen und künftigen Nutzung, des baulichen Zu-

standes, der Lage und der Eignung für unsere pastoralen Schwerpunkte am besten dafür, „Zukunftsorte“ für die Kirche in unserer Stadt zu sein? Die Arbeitsgruppe erarbeitet so die Grundlage, nach der der Gesamtkirchengemeinderat und die einzelnen Kirchengemeinderäte über die Zukunft unserer Gebäude entscheiden werden.

Machen Sie mit? Beide Arbeitsgruppen sind offen für weitere interessierte und engagierte Menschen aus unseren Gemeinden, die mitwirken möchten an der Zukunft unserer Katholischen Kirche in Esslingen. Wenn Sie weitere Informationen dazu möchten oder Ihre Mitarbeit anbieten, melden Sie sich bitte bei



Pfarrer Möhler (Tel. 0711 3969190 oder Mail stefan.moehler@drs.de) Danke allen, die in den Gremien und Arbeitsgruppen viel Zeit, Energie und Geduld einsetzen für die Zukunft unserer Katholischen Kirche in Esslingen!

Sternsinger sammeln für Kinder in Not

■ Unter dem Motto: „Kinder stärken, Kinder schützen! In Indonesien und weltweit“ lief die diesjährige Sternsinger-Aktion 2023, bei der im Januar wieder viele Kinder durch die Esslinger Straßen zogen, begleitet von engagierten Erwachsenenenteams. Im letzten KatholischES lagen die Spendenergebnisse noch nicht endgültig vor, deshalb teilen wir hier das stolze Sammelergebnis der diesjährigen Aktion mit. Gesammelt wurden in unseren Gemeinden:



St. Albertus Magnus	4.066,98
St. Augustinus	442,68
Hlst. Dreifaltigkeit	1.401,00
St. Elisabeth	4.247,66
St. Josef	7.729,36
St. Maria Berkheim	400,00
St. Maria Mettingen	407,70
St. Paul	5.580,00
Insgesamt in Euro:	24.275,38

Danke allen Engagierten und allen Spendern für dieses phantastische Spendenergebnis, mit dem vielen Kindern weltweit in ihrer Not geholfen werden kann.

Karwoche und Ostern – Angebote für Familien

■ Mit dem Palmsonntag beginnt für uns Christinnen und Christen eine ganz besondere Zeit im Jahr: Wir denken an Jesu letztes Abendmahl, an sein Leiden und Sterben am Kreuz, wir feiern seine Auferstehung an Ostern. Dazu feiern wir ganz besondere Gottesdienste, viele davon sind auch für Familien mit Kindern geeignet. Herzliche Einladung!

■ Palmsonntag, 2. April

An diesem Tag feiern wir den Einzug Jesu in Jerusalem. Wie die Menschen damals jubeln wir ihm mit buntgeschmückten Palmzweigen zu! Die Gottesdienste in folgenden Kirchengemeinden sind besonders für Kinder und Familien geeignet: St. Paul, Innenstadt – St. Albertus, Oberesslingen – St. Josef, Hohenkreuz. Beginn ist jeweils um 10:30 Uhr.

Überall werden Palmbuschen für den Gottesdienst angeboten. Oder Ihr bringt das buntgeschmückte Grün aus dem eigenen Garten mit!

Ein Angebot zum gemeinsamen Palmbuschen binden gibt es am Samstag, 1. April ab 15 Uhr auf dem Schulhof der Waisenhofschule in der Innenstadt. Bitte ein buntgefärbtes Osterei und – falls vorhanden – den Palmbuschen vom letzten Jahr (ohne Zweige) mitbringen.

■ Karfreitag, 7. April

An diesem Tag denken wir an das Leiden und den Tod Jesu. Kein einfaches Thema, gerade auch für Kinder, aber eines, das zum Leben gehört. Unsere Kreuzwegandachten für Kinder und Familien bereiten das Thema kindgerecht auf:

■ St. Paul, Innenstadt: Kreuzweg für Kinder – Mit Jesus unterwegs

Jedes Jahr vor dem Osterfest erinnern wir uns in der Passionszeit an das Leiden Jesu. Wir erleben seine letzten Tage in kleinen Stationen nach. Auch in diesem Jahr wollen wir dies wieder tun und laden euch und eure Eltern herzlich ein, mit uns den Kinderkreuzweg am Karfreitag ab 11 Uhr im Münster St. Paul zu gehen.

■ St. Josef, Hohenkreuz: Ökumenischer Kreuzweg für Familien

Um 11 Uhr beginnt ein Kreuzweg für Kinder und Familien in der Kirche St. Josef - nach Ende der Pandemiesituation wollen wir wieder in den Kirchenraum zurückkehren und werden dort in kreativer Weise



den Leidensweg Jesu nachgehen. In ökumenischer Verbundenheit sind unsere evangelischen Mitchristen in Fortführung des „Ökumenischen Familien-Kreuzwegs durch den Stadtteil“ weiterhin gerne zur Teilnahme eingeladen! Eine besondere Einladung gilt auch unseren Erstkommunionkindern und deren Familien.

■ Hlst. Dreifaltigkeit, Zell: Familien-Kreuzweg an Karfreitag

Um 15 Uhr laden wir Familien ganz herzlich zu einem Kreuzweg in die Kirche in Zell ein. Das Kreuz und der Tod sind schwierige Themen für Kinder und werden gern ausgeklammert. Und dennoch sind die Auferstehung und ein erfülltes Leben nur möglich, wenn wir auch den Tod betrachten. Beim Familien-Kreuzweg werden wir den Weg, den Jesus am Karfreitag genommen hat, in einer kindgerechten Weise betrachten und die Hoffnung und Zuversicht, die uns der Glaube gibt, auch an einem solchen

Tag nicht aus den Augen verlieren. Pastoralreferent Raphael Maier und ein Team aus Zell bereiten diesen Kreuzweg vor, Kinder werden ihn musikalisch gestalten.

■ Karsamstag, 8. April - Osternacht

In der Osternacht hören wir die unglaubliche Nachricht von der Auferstehung Jesu. In gemeinsamer Freude feiern wir und lassen uns mit neuer Hoffnung stärken!

■ St. Katharina, Sulzgries: Ökumenische Osternachtfeier für Familien

Nach dem Tod kommt Auferstehung – das Geheimnis der Osternacht. Mit dem Osterfeuer, das das alte Leben verzehrt, entsteht etwas Neues. Auferstehung und Ostern. Gemeinsam wollen wir feiern. Beginn ist um 17 Uhr auf dem großen Schulhof der Grundschule Sulzgries. Mit dabei sind unsere evangelischen Geschwister in RSKN. Die Freude auf das neue Leben überwiegt und besiegt den Tod und die Dunkelheit!



Kinder- und Familiengottesdienste

■ **Kinderkirche in St. Paul, Innenstadt**
Paul die Kirchenmaus lädt Euch ein, den Kinderkreuzweg am Karfreitag, 7. April um 11 Uhr im Münster St. Paul mitzufeiern.

Die nächste Kinderkirche in der Marienkapelle ist dann wieder am 18. Juni, 10:30 Uhr. Termin schon mal vormerken!

■ **Kinderkirche St. Josef, Hohenkreuz**

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Kinderkirchterminen in St. Josef. Am Palmsonntag, 2. April, feiern wir 10:30 Uhr den Palmsonntagsgottesdienst der Kirchengemeinde mit. Kinderkirche ist dann wieder am Sonntag, 7. Mai ab 10:30 Uhr zum Thema „Wegweiser“.



■ **Kinderkirche in St. Albertus, Oberrödingen**

Der nächste Termin für die Kinderkirche ist am Sonntag, 16. April und 14. Mai um 10:30 Uhr im Gemeindesaal St. Albertus (Hasenrainweg 40). Wir suchen nach Zuwachs für unser Kinderkirchen-Team!

Wenn Sie Freude daran haben, mit

Kindern das Evangelium erlebbar zu machen und Teil eines tollen Teams sein wollen, dann melden Sie sich einfach bei uns: Telefon-Nr. 0711/31 54 60 20 oder per Mail unter stalbertus.esslingen@drs.de.

■ **Familiengottesdienst plus in**



St. Albertus

Weil es gut ist, als Familie gemeinsam mit anderen Gottesdienst zu feiern, laden wir wieder ein zu einem Familiengottesdienst plus. Gott in der Liturgie zu begegnen, Gemeinschaft zu erleben und miteinander etwas unternehmen steht hierbei im Mittelpunkt.

Wir freuen uns auf Groß und Klein, Alt und Jung, Temperamentvolle und Zurückhaltende, Alleinstehende und Großfamilien.

Wir laden herzlich ein zu unserem nächsten Familiengottesdienst plus zum Thema: „Eine Welt, auf der wir leben“ am 21. Mai 2023 um 10:30 Uhr

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir einen Ausflug in die Wilhelma Stuttgart unternehmen.

Dafür bekommt jede:r Teilnehmer:in ein kleines Vesperpaket mit auf den Weg. Den Eintritt werden wir als Kirchengemeinde bezuschussen, so dass Kinder 5 Euro und

Erwachsene 10 Euro dazu beitragen dürfen.

Weitere Termine: 22.10.2023 um 10.30 Uhr und 09.12.2023 um 18 Uhr mit Adventsgrillen
Ihr/ Euer FAGO plus Team

■ **Familien-Picknick-Gottesdienst in St. Elisabeth**

Im Grünen wollen wir familiengerecht miteinander Gottesdienst feiern. Anschließend gibt es ein Lagerfeuer mit Stockbrot und die Kinder können spielen.

*Wo: Erlebnislandschaft von St. Elisabeth (hinter der Kirche mit großem Abenteuerspielplatz), bei Starkregen im Gemeindehaus

*Wann: 16:30 Uhr am So 16.04. und



So 21.05.

*Mitbringen: eigene Getränke und nach Bedarf Grillgut oder etwas zum Teilen

Eveline Brenner

Unsere Kindergärten

In unserer Reihe „Unsere Kindergärten“ berichtet heute das Team des Kindergartens St. Elisabeth:

■ Seit Beginn des neuen Kindergarten-Jahres durften wir 15 neue Familien bei uns herzlich willkommen heißen! Nach langer Zeit konnten und können nun endlich wieder all unsere Aktionen und Feste stattfinden. Begonnen haben wir mit dem Laternenfest und dem Adventsfenster.

Darauf folgte die bunte Faschingszeit, in der wir am „schmutzigen“ Donnerstag wieder von zwei Esslinger Maskengruppen besucht wurden. Vielen Dank an alle „Hästräger“! Als nächstes steht für uns die Teilnahme am Ostereier-Wettbewerb im „Das ES“ an, wo wir uns über jede Ihrer Stimmen freuen!

Das Team und alle Kinder aus St. Elisabeth





Esslinger Minis auf dem Eis

■ Am ersten Samstag nach den Weihnachtsferien haben wir Esslinger Minis uns aus allen Gemeinden getroffen, um gemeinsam Schlittschuh zu laufen im Eisstadion. Man hat gemeinsam Runden gedreht und Fangen gespielt. Nach über zwei Stunden Eislaufen sind wir nach St. Albertus gelaufen, wo Pfr.

Markus Scheifele mit einem leckeren warmen Abendessen auf uns wartete. Etwas erschöpft vom Eislaufen, ministrierten wir natürlich dennoch in der Vorabendmesse und schlossen mit dem gemeinsamen Dienst am Altar den schönen Tag ab.

„Sei besiegelt mit der Gabe Gottes, dem Heiligen Geist!“

81 Jugendliche feiern Firmung

■ An drei intensiven Vorbereitungstagen im Februar und März haben sich die Jugendlichen auf die Firmung vorbereitet. Sie haben Ihrem Leben, ihren Stärken und Schwächen nachgespürt und darüber nachgedacht, welche Rolle Gott darin spielen kann und soll. Sie haben die Zeichen der Firmung und ihre Bedeutung kennengelernt (Handauflegung, Chrisam- Öl, das



Kreuzzeichen und das Siegel). Kreativ haben sie die Symbole des Heiligen Geistes auf Kerzen und Holzflammen aufgebracht. Mit Film und Gespräch haben sie erfahren, wie beeindruckend ein Lebensweg, gestärkt vom Heiligen Geist, verlaufen kann. Sie haben gemeinsam Got-

tesdienst gefeiert. Bis zur Firmung haben sie die Möglichkeit, bei verschiedenen Workshops das Leben in unserer Katholischen Kirche Esslingen näher kennenzulernen. Firmung feiern wir dann in drei festlichen Gottesdiensten am 6. Mai um 10 Uhr und 15 Uhr sowie am 7. Mai um 10 Uhr im Münster St. Paul. Es gibt keine Abstandsregeln mehr

– daher können wir nun neben den Jugendlichen, ihren Firmpaten und Familien auch die Gemeindemitglieder zur Mitfeier einladen. Die Jugendlichen beginnen nun ihren eigenständigen Weg als Christ:in, und dies in einer Zeit, in der unser Glaube nicht einfach zu leben ist. Bitte begleiten Sie unsere jungen Leute mit Ihrem Gebet!

Familienwochenende im Allgäu

■ Seit vielen Jahren fahren Familien aus der Gemeinde St. Paul / St. Katharina einmal im Jahr nach Eglofs, um miteinander innezuhalten und ins Gespräch zu kommen. Dabei genießen wir die Atmosphäre des Familienferiendorfs, der Umgebung und unser Miteinander.

Dieses Mal fahren wir vom 28. April bis 1. Mai 2023 nach Eglofs!

Dort stellen wir uns dem Thema „Heiliger Geist – wehe doch etwas deutlicher! Von der Wahrnehmung des Heiligen Geistes“. Auf unterschiedliche Weise - Bibliodrama, Bibelteilen, kreativ-künstlerische Zugänge, versuchen wir dem Heiligen Geist und unserem Glauben auf die Spur zu kommen. Die Heilige Schrift sowie Pfingstlieder und Hymnen aus der christlichen Tradition können uns Impulse sein zum Wiederddecken, Weiterdenken und Weiterbeten. Das wunderschöne, familienfreundliche Feriendorf im Allgäu ist dafür genau der richtige Ort. Wir hoffen auf schönes Wetter,



um die wohltuende Umgebung so richtig genießen zu können. Kommen Sie gerne mit, paarweise oder als Familien mit und ohne Kinder. Für die Kinder ist bei Bedarf eine Kinderbetreuung möglich. Alle weiteren Informationen über Programm, Feriendorf und unsere familienfreundlichen Preise sowie das Anmeldeformular finden Sie im Flyer, den Ihnen das Pfarrbüro St. Paul (Tel. 3969190) gerne zur Verfügung stellt. Peter Frey

Inklusive Familienfreizeit – Gemeinschaft im Schwarzwald

Di. 11. - Fr. 14. April 2023

■ „gemeinsam sind wir stark“; „geteilte Zeit ist doppelte Zeit“... und noch mehr Redewendungen fallen uns zu Gemeinschaft ein. Wir wollen jedoch Gemeinschaft erleben! Das Frühlingserwachen, wie auch die Gemeinschaft in der eigenen Familie und mit anderen Eltern und Kindern mit und ohne Behinderung erleben. Und noch vieles mehr: Natur erfahren, raus aus dem Alltag, Zeit bewusst mit der Familie und auch als Paar verbringen... Eingeladen sind Familien mit Kindern bis 12 Jahre. Das Programm

setzt sich zusammen aus Aktionen, Ausflügen, vielen Begegnungsmöglichkeiten, spirituellen Morgen- und Abendimpulsen für die ganze Familie, um der Gemeinschaft mit Gott auch auf die Spur zu kommen. Feriendorf Eckenhof, Schramberg-Sulgen. Nähere Infos und Anmeldung: keb Esslingen, Tel. 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de Die Freizeit wird durch Spendengelder und kirchliche Zuschüsse unterstützt. Familien mit geringem Einkommen bitten wir, sich wegen einer möglichen Beitragsreduzierung an uns zu wenden.

Neues vom Jugendtreff Sunshine

■ Die katholische Jugendarbeit in St. Katharina wird vom Jugendtreff Sunshine mit frischer Besetzung und neuen Angeboten weiter vorangetrieben. Michael Rehorek (Jugendreferent) und Lena Hartmaier (Sozialpädagogin) führen die bisherige Jugendarbeit nun gemeinsam weiter und bieten neben wöchentlich stattfindenden Kursen wie Nähwerkstatt, Kreativwerkstatt und Forschertreff auch freie Öffnungszeiten für Grundschüler und Jugendliche an. Kinder bis zwölf Jahren können mittwochs und donnerstags von 15:30 Uhr bis 17 Uhr den Jugendraum nutzen, für Jugendliche ab 12 Jahren steht er freitags von 16 bis 20 Uhr zur



Verfügung. In dieser Zeit haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit Spiele zu spielen, Gespräche zu führen, gemeinsame Ideen umzusetzen und auch den ein oder anderen Snack für einen kleinen Betrag zu genießen. Auch weiterhin findet im Jugendtreff Sunshine die Ferienbetreuung statt. Weitere Ferienprogramme folgen in den Sommer- und den Herbstferien.

Die Heilige Woche feiern: Den Weg Jesu und seiner Jünger mitgehen

Angebote in der Katholischen Kirche Esslingen

■ Alle Gottesdienste von Palmsonntag bis Ostern sind wie Weg-etappen auf dem Leidensweg Jesu. Wir hören von den Begegnungen und Erfahrungen seiner letzten Lebensstage, wir erleben uns an der Seite der Jüngerinnen und Jünger im Umgang mit dem Leiden ihres Herrn – und mit der unglaublichen Botschaft der Auferstehung. Wie immer finden Sie alle unsere Gottesdienste in diesen Tagen in der Gottesdienstordnung – herzliche Einladung! Es gibt aber auch einige besonders gestaltete Feiern, auf die wir hier aufmerksam machen möchten:

unsere Schuld hin im Vertrauen auf seine Barmherzigkeit und dürfen Vergebung empfangen. Wer möchte, kann sich im Anschluss an den Gottesdienst die Vergebung oder den Segen auch persönlich zusprechen lassen.



■ Messe zur Austeilung der Heiligen Öle am 4. April in St. Paul, Innenstadt

Es gibt dreierlei Heilige Öle, die für die Feier der Sakramente verwendet werden: Das Katechumenenöl für die Feier der Vorbereitung auf die Taufe, das Chrisam-Öl für Taufe, Firmung und das Weihesakrament und das Krankenöl für die Spendung der Krankensalbung. Jedes Jahr am Montag in der Karwoche segnet der Bischof in der sogenannten „Chrisam-Messe“ die Heilige Öle für das kommende Jahr für die ganze Diözese Rottenburg-Stuttgart. Ölbot:innen bringen diese dann in die einzelnen Dekanate. Bei der „Ölmesse“ des Dekanates werden die Öle dann an die einzelnen Gemeinden verteilt – in der Re-

■ Bußfeier und Beichte am Palmsonntag, 1./2. April – versöhnt und vorbereitet Ostern feiern

Auch in der Karwoche können Sie noch beichten und das Sakrament der Versöhnung empfangen – am Samstag, 1. April ab 16:30 Uhr bei Pfarrer Fabian Eke im Münster St. Paul. Die ganze Woche über können Sie bei unseren Priestern beichten, vereinbaren Sie einfach telefonisch übers Pfarrbüro einen Termin. Auch eine Bußfeier findet in der Karwoche statt, am Palmsonntag, 2. April um 18:30 Uhr im Münster St. Paul. Mit besinnlichen Impulsen nehmen wir unser Leben und Glauben in den Blick. Wir halten Gott



gel feiern die Mesner:innen diesen besonderen ruhigen Gottesdienst mit, um die Öle in ihre Kirchen mitzunehmen. Zur Mitfeier sind aber alle eingeladen! Die „Ölmesse“ für unser Dekanat Esslingen- Nürtingen mit Dekan Paul Magino findet statt am Dienstag in der Karwoche, 4. April um 18:30 Uhr im Münster St. Paul.

Gründonnerstag, 6. April

■ **Gottesdienst und Stunde der Besinnung in Hlst. Dreifaltigkeit, Zell**

Am Gründonnerstag werden wir im Gottesdienst in Zell wieder die Tradition der Agape-Feier aufnehmen. Bei Brot, Käse und Wein dürfen die Besucher:innen miteinander ins Gespräch kommen: über Ostern, das Evangelium oder den Alltag, eine Abendmahlsfeier wie im „echten“ Leben. Aber wir wollen auch spirituell in seinem Gedächtnis handeln. Pater Jobin George wird die Eucharistie mit uns feiern.

Anschließend wird Josef Steuer mit meditativer Orgelmusik und Impul-

sen eine Stunde der Besinnung anbieten, ganz nach den Worten Jesu: Bleibet hier und wachet mit mir.

Der Gottesdienst findet in der Kirche in Zell um 18 Uhr statt, die Stunde der Besinnung beginnt um 19:30 Uhr.

■ **Taizé- Meditation „Wachet und betet“ in St. Maria, Berkheim**

Im Anschluss an die Abendmahlsliturgie (Beginn: 18:30 Uhr) beginnt um 19:30 Uhr die Taizé- Meditation „Wachet und betet“. Mit Gesängen aus Taizé gestalten wir eine Zeit des Wachens mit unserem Herrn Jesus Christus am Ölberg.

■ **Gemeinsam durch die Nacht: Liturgische Nacht in St. Josef, Hohenkreuz**

Auch in diesem Jahr wollen wir einen Teil der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag miteinander begehen. Wir treffen uns am Gründonnerstag um 20.30 Uhr in der Kirche. Hier wollen wir gemeinsam bis ca. 24 Uhr Stille erleben, Texte wirken lassen, einen Weg gehen, singen, Gemeinschaft erleben.

Karfreitag, 7. April

■ **Musikalische Passion in St. Maria, Mettingen**

Der Kirchenchor St. Maria musiziert die Johannespassion von Georg Blasel mit Chor und Solisten unter der Leitung von Hildegard Scheerre bei der Karfreitagsliturgie um 15 Uhr. Ein lohnendes geistliches und musikalisches Erlebnis!

■ **Familienkreuzweg am Karfreitag in Hlst. Dreifaltigkeit Zell**

Auch auf diese kreativ und musikalisch gestaltete Liturgie während der Todesstunde Jesu sei hier nochmals hingewiesen (vgl. auch „Karwoche und Ostern für Familien“ weiter vorn) um 15 Uhr.

■ **Karmette in St. Paul und St. Augustinus, Gebet am Hl. Grab in St. Albertus**

Neben der Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu am Karfreitag um 15 Uhr ist die Karmette eine besondere Möglichkeit, bei der Grabesruhe Jesu zu verweilen. Mit einfachen Texten und stillen Gesängen verweilen wir in Trauer am Grab Jesu. Karmette feiern wir um 18:00 Uhr in St. Augustinus und um 19:30 Uhr in St. Paul.



Zu einem Gebet beim Heiligen Grab laden wir ein am Karfreitag um 16:30 Uhr und am Karsamstag um 9 Uhr in St. Albertus.

Ostern, 8./9./10. April

In unterschiedlichen Formen feiern wir die Osternacht, die Feier der Auferstehung Jesu: Ökumenisch im Freien feiern wir Osternacht auf der Esslinger Burg am Karsamstag um 20:30 Uhr. Ebenfalls ökumenisch ist traditionell die Osternachtfeier in der Innenstadt am frühen Ostersonntag, 5:30 Uhr, Beginn bei der Frauenkirche. Aber gleich wo Sie mitfeiern – in allen unseren Gemeinden lohnt der Besuch dieses bedeutendsten Gottesdienstes im Kirchenjahr mit seiner freudigen Osterbotschaft, seinen sprechenden Symbolen und Zeichenhandlungen!

Ostermontag, 11. April

Am Ostermontag hören wir im Gottesdienst vom Weg zweiter Jünger von Jerusalem in das Dorf Emmaus. Wer sich ebenfalls mit ihnen auf den Weg machen möchte: Der Ostermontagsgottesdienst in St. Albertus, Oberesslingen, beginnt um 9 Uhr bei der Kirche. Ein gemeinsamer Emmaus- Gang führt nach Zell, wo wir um 10:30 Uhr in Hlst. Dreifaltigkeit Eucharistie feiern.

Zur österlichen Festzeit...

... gehören auch die Gottesdienste an Christi Himmelfahrt und Pfingsten! Herzliche Einladung!

Frauenfrühstück für Leib und Seele

■ Das nächste Frauenfrühstück steht vor der Tür: Wir laden sehr herzlich ein am 22. April von 9 bis 11:30 Uhr in den Salemer Pflegehof! Frau Ulla Reyle, Gerontologin, Supervisorin (WIT Uni Tübingen) und Geistliche Begleiterin, spricht über das Thema „Älterwerden will gelernt sein“. Das „lange Leben für viele Menschen“ ist eine historisch neue Erfahrung und will gelernt sein, sowohl individuell wie auch im politischen, kulturellen und sozialen Bereich. Bei diesem Frauenfrühstück werden wir danach fragen, welche spezifischen Möglichkeiten gerade Frauen für den Prozess des Älterwerdens aus ihrer Biografie mitbringen und was weibliches vom männlichen Altern unterscheidet.



Gemeinsam wollen wir das liebevoll zusammengestellte Frühstücksbuffet genießen und uns Zeit nehmen für Begegnungen und Gespräche in entspannter Atmosphäre. Bitte melden Sie sich an bis spätestens 20. April bei Katholischen Erwachsenenbildung (keb) Esslingen, Tel. 0711 - 38 21 74, Frau Meseke, info@keb-esslingen.de Der Kostenbeitrag beträgt 8,00 Euro. Und noch ein Blick in den Herbst: Das **nächste Frauenfrühstück planen wir für den 14. Oktober**. Bitte Termin schon mal notieren!

Agape

■ Die Frauengruppe „frauen.gestalten“ (früher „Wein Weib und Gesang“) feiert Agape.

Um einen Tisch und in Jesu Namen versammelt hören wir biblische Texte, tauschen uns aus, brechen Brot, teilen Brot und Wein, leben Gemeinschaft.

Beginn: jeweils um 18 Uhr



- 12.3.23 St. Josef, Hohenkreuz
 - 21.5.23 Hlgst. Dreifaltigkeit, Zell
 - 16.7.23 Franziskanerkirche, Stadtmitte
 - 24.9.23 St. Albertus Magnus, Oberesslingen
- Herzliche Einladung!

Themenspaziergang im Münster St. Paul

■ Die Kurz-Kirchenführungen rücken jedes Mal einen anderen Aspekt in den Mittelpunkt. Es geht um bislang Unbekanntes, um unge löste Geheimnisse und andere offene Fragen, oder um ein Detail, von dem aus sich der Blick aufs Ganze neu erschließt.

Beim nächsten Themenspaziergang wollen wir uns der ehemaligen Klosterkirche der Dominikaner als Bauwerk widmen. Warum gibt es in Esslingen eigentlich so viele Kirchen? Gab es vielleicht sogar noch mehr, als die heute vorhandenen? Alle sind als Kirchen erkennbar, unterscheiden sich dann aber doch in ihrer Erscheinung. Warum steht das Münster St. Paul so bescheiden gedruckt zwischen der großen Stadtkirche St. Dionys und der reich verzierten Frauenkirche? Und wenn es eine Klosterkirche war - wo ist dann das Kloster? Diesen und anderen



Fragen wollen wir gemeinsam auf den Grund gehen.

Themenspaziergang „Die ehemalige Klosterkirche“ am Sonntag, 16.04. 15 Uhr; Treffpunkt vor dem ehemaligen Haus der Esslinger Zeitung. Wenn Ihnen unser Spaziergang gefallen hat, und wenn Sie unsere Arbeit und den Erhalt des Münsters unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihren Beitrag für den Opferstock. Wir bitten um Anmeldung unter KircheundKunst@stpaul-esslingen.de oder im Münsterpfarramt (Tel. 3969190).

Beim nächsten Themenspaziergang am Sonntag, 21. Mai um 15 Uhr stehen die Dominikaner in Esslingen im Mittelpunkt. Wie lebten sie – und wo sind sie geblieben? Auch dazu herzliche Einladung.

Franziskanische Gemeinschaft in Esslingen

■ Menschen, die sich gerne im Geist des Hl. Franz von Assisi begegnen wollen zum Gebet und Austausch, sind herzlich eingeladen zu den Treffen der Franziskanischen Gemeinschaft:

15. April und 20. Mai, jeweils um 16 Uhr in der Marienkapelle im Salemer Pflegehof, Untere Beutau 8-10

21 + 1 Bibelfrauen für St. Paul

■ Seit 4. 3. bis 3. 4. 2023 sind an der Südwand des Münsters St. Paul 16 und im Haus der Katholischen Kirche gegenüber 6 Farbholzschnitte zu bewundern. Die Künstlerin EDITHA hat mit ihren Holzschnitten einundzwanzig bekannten und einer unbekanntem - stellvertretend für alle unbenannten - Frauen in der Bibel eine sehenswerte Plattform geschaffen.



Die Ausstellung wurde vom Arbeitskreis Kirche und Kunst initiiert und organisiert. Wer waren diese Frauen? Können wir uns heute noch nach über 2000 Jahren ihr Leben vorstellen? Bei seiner Einführung in das Werk von Editha Pröbstle gibt Thomas Dietz sehr lebendig und pointiert Kurzcharakterisierungen des Lebens und Wirkens der dargestellten Frauen von Eva bis Elisabeth, nachzulesen im ausgelegten Faltblatt. Die zugrundeliegenden Textstellen aus dem Alten und Neuen Testament sind ebenfalls dort

angegeben oder können jeweils über QR-Code aufgerufen werden. Nach einer kurzen Einführung zur Vita der Künstlerin und zur Technik des Farbholzschnittes führte Thomas Dietz die etwa fünfzig Besucher:innen der Vernissage durch die Ausstellung. Die Ausstellungseröffnung wurde musikalisch umrahmt von Kirchenmusikdirektor Felix Muntwiler an der Orgel mit eigenen Werken.

Es waren Frauen, die selbstbewusst und mutig Konventionen durchbrachen und sich eindrucksvoll in einer patriarchal geprägten Welt behaupteten. Sie verließen mit Gottvertrauen den Schutz der Geborgenheit ihrer Familien und brachen zu neuen unbekanntem Ufern auf. Sie waren Führungspersönlichkeiten und verteidigten selbst ihr Land, sie waren teilweise aber auch gewalttätig, rücksichtslos und selbstbezogen, rachsüchtig und anstößig in ihrem Verhalten. Und heute? Es sind in jüngster Zeit weltweit immer wieder Frauen, die für Menschlichkeit und Gerechtigkeit kämpfen: Frauen im Iran demonstrieren todesmutig für Frauenrechte. Frauen aus der Ukraine fliehen allein mit ihren Kindern in sichere Länder und versuchen, sich dort zurechtzufinden, die neue Sprache zu lernen, ihre Kinder beim Schulbesuch zu unterstützen. Frauen aus Afghanistan unterrichten unter Todesgefahr heimlich Mädchen, die

vom Schulunterricht ausgeschlossen sind. Es gibt viele mehr. Wir danken dem Organisationsteam für diese eindrucksvolle Ausstellung und freuen uns auf Ihren

Besuch im Münster St. Paul und Ihre Unterstützung zur Deckung der Kosten.

Gabriele Alf-Dietz

Sulzgrieser Gespräche

Der zweite Tod Jesu - verschüttet unter 2000 Jahren Kirchengeschichte

Mit Michael Broch

■ Wichtige Fragen des Lebens lassen sich heute nur noch im Lichte der Aufklärung des 18. Jahrhunderts stellen und manchmal auch beantworten. Für Michael Broch war Jesus von Nazareth ein wahrer Aufklärer. Für ihn waren Männer und Frauen gleichberechtigt, er grenzte Minderheiten nicht aus und respektierte Andersdenkende. Wären die Kirche und die mit ihr so vielfältig verstrickte weltliche Macht diesem Jesus gefolgt – hätte es dann die Aufklärung gebraucht? Das Vorbild Jesu und seine zentrale Botschaft sei heute aktueller denn je: Gott ist kein strafender Gott, der Angst und Schrecken verbreitet, sondern ein Gott bedingungsloser Liebe. Erbsünde, Fegefeuer und Hölle sind danach höchst menschliche Erfindungen, entstanden im Lauf vieler Jahrhunderte Kirchengeschichte.

Auch die drängenden Fragen nach sozialer Gerechtigkeit können sich



durchaus an Jesu Leidenschaft für eine säkulare Welt orientieren. Michael Broch: „Gottesdienst ist letztlich Dienst am Menschen“. Papst Franziskus habe Recht, wenn er sage „Wenn die Kirche die Armen verleugnet, hört sie auf, die Kirche Jesu zu sein; sie fällt dann zurück in die alte Versuchung, eine moralische oder intellektuelle Elite zu sein.“ Immer mehr Menschen wenden sich von der Kirche ab, viele zimmern sich ihren eigenen Glauben. Viele fragen sogar, ob eine säkulare Gesellschaft überhaupt noch Glaube und Religion braucht - mit den Worten eines jungen Mannes „Ich bin nicht religiös, ich bin normal“. Broch zufolge liegt dem ein trügerisches „entweder oder“ zu Grunde. Der Frage nach dem Sinn unseres Daseins und Tuns komme man damit nicht näher.

Die „Sulzgrieser Gespräche“ werden von der Evangelischen Kirchengemeinde Esslingen-Sulzgries und der Katholischen Kirchengemeinde St. Paul / St. Katharina in Esslingen veranstaltet.

Karfreitag, 7. April 2023, 15 Uhr, Karfreitagsliturgie
Gregorianische Gesänge zum Karfreitag
Schola Gregoriana, Felix Muntwiler, Leitung
19.30 Uhr, Karmette
Schola Gregoriana

Ostern, 9. April 2023, 10.30 Uhr, Festgottesdienst
Wolfgang Amadé Mozart, Krönungsmesse KV 317
Chor & Orchester des Münsters St. Paul
Felix Muntwiler, Leitung

Montag, 1. Mai 2023, 18.30 Uhr
Erste feierliche Maiandacht mit marianischer Chormusik
Münsterchor St. Paul, Felix Muntwiler, Leitung & Orgel

Samstag, 13. Mai 2023, 19.30 Uhr
FESTLICHE TROMPETE
Musik für Trompete & Orgel,
von Tomaso Albinoni, Giovanni Bonaventura Viviani,
Leopold Mozart, Jean Rivier, Fritz Werner
Armin Hann, Trompete
Felix Muntwiler, Orgel

Samstag, 20. Mai 2023, 11.15 Uhr
LA PRIMAVERA
Orgelmusik zum Frühling von
Antonio Vivaldi, Bernardo Pasquini, Domenico Cimarosa, Johann
Sebastian Bach, Wolfgang Amadé Mozart
Felix Muntwiler, Orgel

Musik der Zeiten
Samstag, 27. Mai 2023, 11.15 Uhr
DUO AEQUIVOCAE
Musik von Komponistinnen des
späten Mittelalters und Zeitgenössischen:
Hildegard von Bingen Ruth Zechlin, Isabella Leonarda,
Diana Cemeryte und Sofia Gubaidulina,
Beverly McLarry, Sophie Pope
Anlette Probst, Fagott
Gabriele Lesch, Gesang

Samstag, 3. Juni 2023, 11.15 Uhr
DMITRY ZHARIKOV - UKRAINE
Akkordeon
Musik von Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn,
Domenico Scarlatti, Giachino Rossini, Franz Schubert,
Franz Liszt, Dražan Kosorić, Myroslaw Skoryk, Astor Piazzolla

Sonntag, 28. Mai 2023, 19:00 Uhr



Ave Maria

Eine musikalische Maiadacht

Gabriele Anna Lesch

Stuttgart, Mezzosopran

Wolfgang Hausmann

Esslingen, Orgel

Marienvertonungen des 19. und 20. Jh.

St. Albertus Magnus, Hasenrainweg 40, 73730 Esslingen

Eintritt frei. Wir bitten um eine Spende zur Sanierung der Orgel!

<https://albertusorgel.simdif.com>

Orgelkonzerte 2023

Armenisches Christentum heute

■ Die Armenische Apostolische Kirche ist eine altorientalische Kirche mit heute neun Millionen Armeniern in zwei Patriarchaten, Jerusalem und Konstantinopel und rund 30 Diözesen. Sie ist die älteste Staatskirche der Welt, seit 301, noch vor dem Religionsfreiheitsedikt des römischen Kaisers Konstantin entstanden.

Der Überlieferung nach haben die Apostel Judas Thaddäus und Bartholomäus in Armenien gepredigt, christliche Gemeinden gegründet und das Martyrium erlitten. In den Klöstern der armenischen Kirche wird heute noch Aramäisch, die Sprache Jesu, gesprochen. In Baden-Württemberg haben die

Armenier eine lange Geschichte. Von den etwa 60.000 Armeniern in Deutschland leben ca. 5.000 hier. Vortrag und Gespräch beleuchten die heutige Situation der Armenier hier und in den Ursprungsgebieten der Kirche: Türkei, Syrien, Armenien, Libanon und Iran.

Pfr. Dr. Diradur Sardaryan, Leiter der Armenischen Gemeinde Baden-Württemberg.

Dienstag, 02. Mai 2023, 19.30 Uhr, Salemer Pflerhof, Untere Beutau 8 – 10., Freiwilliger Beitrag

Veranstalter: Ökumenischer Arbeitskreis mit Beteiligung der katholischen Erwachsenenbildung

Laufen gegen Armut beim Eßlinger Zeitung Lauf 2023

■ Laufend engagiert gegen Armut“ – unter diesem Motto starten beim Eßlinger Zeitungs-Lauf am Sonntag, 09. Juli 2023 wieder Läuferinnen und Läufer, die mit ihrem Einsatz dazu beitragen, das Thema Armut in den öffentlichen Blickpunkt zu rücken. Mit Esslingens Oberbürgermeister Matthias Klopfer haben wir bereits den ersten prominenten Läufer für unser Team gewinnen können. Für jeweils 100 EUR können Unternehmen, Betriebe, Gastronomen, Vereine einen oder mehrere Läufer:innen mit Spenderlogo auf den Weg bringen.

Laufen auch Sie mit und unterstützen unsere Aktion? Wir freuen uns!



Kontakt: laufend-engagiert-gegen-armut@caritas-fils-neckar-alb.de

Caritas-Zentrum Esslingen, Mettinger Str. 123, 73728 Esslingen, Anniko-Noemi Benedek



Wesentliches entdecken

Meditatives Tanzen / Rita Peschke

Mittwoch, 5.04., 20 – 21:30 Uhr im CVJM-Haus, Kiesstraße 3-5, Mittwoch, 26.04., 10.05., 20 – 21:30 Uhr, in der Franziskanerkirche. Eigenbeteiligung: 8 € / 6 € für den kleinen Geldbeutel. Weitere Informationen direkt bei der Referentin unter Tel. 38 82 69. Anmeldung online unter www.stadtkirchengemeinde-esslingen.de/kloster oder bei der Referentin an rita@fam-peschke.de

Core Connexion: Die Tanz-Reise mit Cordula Knöfel

Tanzen ist wie ein Gespräch zwischen Körper und Seele. Doch was da zur Sprache kommt, ist erstaunlich und führt dich auf eine Reise zu deinem eigenen Kern (Core), es belebt, bündelt Kräfte, weckt die eigene Lebendigkeit, Beweglichkeit und Entdeckungsfreude. Sei dabei

und lass dich verzaubern.

Samstag, 19:30 – 21:30 Uhr 01.04. | 27.05. im großen Saal des Neuen Blarer, Blarerplatz. 22.04. | 06.05. in der Franziskanerkirche, Franziskanergasse 4.

Alle Abende sind einzeln buchbar! Eigenbeteiligung: 20 €, Bonuskarte 18 €. Bitte bringen Sie das Geld an den jeweiligen Abenden in bar mit. Anmeldung www.stadtkirchengemeinde-esslingen.de/kloster Weitere Angebote finden Sie online unter www.stadtkirchengemeinde-esslingen.de/kloster oder in unseren Klosterbriefen, in deren Verteiler Sie gerne aufgenommen werden. Eine Mail an Cornelia. Krause@elkw.de genügt.

Esslinger Kirchen laden zum Ökumenischen Friedensgebet ein

■ Der Krieg in der Ukraine und anderswo will kein Ende nehmen. So wollen wir auch nicht aufhören zu beten! An jedem ersten Montag eines Monats, das nächste Mal am 3. April, lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Esslingen weiterhin ein zu einem Ökumenischen Friedensgebet im Münster St. Paul am Marktplatz.

Beginn ist um 18.00 Uhr. 30 Minuten gemeinsam da sein, singen, hören, schweigen und beten für den Frieden in der Ukraine und in den Kriegsgebieten weltweit – dazu sind alle herzlich eingeladen! Weitere Termine: 8. Mai (wegen des Feiertags am 1. Mai), 5. Juni, 3. Juli.

ST. ALBERTUS MAGNUS

Familiennachrichten Juli 2022 - Februar 2023

Taufen

Alissa Valentina John
 Johanna Katharina Krause
 Marvin Pfeffer
 Jakob Lupp
 Mian Gajic
 Livan Leonardi
 Flora Malou Maier

Eheschließung

Matthias Rützel und
 Julia Marina Huss

Sterbefälle

Hans Latus, 91 Jahre
 Eva Kunzmann, 45 Jahre
 Walter Lindenthal, 82 Jahre
 Eleonora Rapp, 85 Jahre
 Waltraud Beckert, 88 Jahre
 Eva Hausner, 86 Jahre

Heinrich Bellok, 78 Jahre
 Christine Stürzl, 74 Jahre
 Erhard Topitsch, 77 Jahre
 Josef Aicheler, 85 Jahre
 Erika Rink, 81 Jahre
 Irene Mohr, 82 Jahre
 Erna Eschner, 101 Jahre
 Hugo Schmolke, 92 Jahre
 Ingeborg Lauriola, 88 Jahre
 Franz Kreuzer, 86 Jahre
 Edeltraut Walke, 90 Jahre
 Walter Max, 83 Jahre
 Michael Andres Lang, 50 Jahre
 Irid Effmert, 82 Jahre
 Elisabeth Hildenbrand, 84 Jahre
 Hedwig Clauß, 90 Jahre
 Anton Hallausch, 86 Jahre
 Maria Strejcek, 96 Jahre
 r.i.p.

soweit der Veröffentlichung zugestimmt wurde

Palmenbuschen-Verkauf

■ Herzliche Einladung zum traditionellen Palmenbuschen-Verkauf vor und nach den Gottesdiensten am Samstag, 1. April und Palm-Sonntag, 2. April. Beginn ist jeweils eine Stunde vor den Gottesdiensten. Auch in diesem Jahr kommt der Erlös wieder dem Kinderkrankenhaus in Betlehem und der Mission Haiti der Oblaten des heiligen Franz von Sales zugute. Dieses Jahr ist das ein oder andere neue Motiv dazu gekommen. Lassen Sie sich überraschen! Barbara Lebek



Traditionell im Herbst: Ehrenamtsabend St. Albertus

Am Donnerstag, 9. November findet unser Ehrenamtsabend für unsere ehrenamtlich Engagierten im Gemeindehaus St. Albertus statt.

Beginn ist 18:00 Uhr. Schon jetzt bitte diesen Termin in Ihrem Kalender reservieren. Eine Einladung und weitere Informationen werden zeitnah bekannt gegeben.

Treffen Besuchsdienst Geburtstag

Am Mittwoch, 21. Juni um 17:30 Uhr möchte ich mich wieder mit Ihnen im Gemeindesaal zur Verteilung der Aufgaben für das zweite

Halbjahr 2023 verabreden. Bitte notieren Sie sich schon mal diesen Termin.

Für den Besuchsdienst Karin Schäfers

Ökumenische Nachmittage für Junggebliebene

■ **Donnerstag, 20. April 2023 um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Albertus**

nende Reise im Vertrauen auf Gott mitnehmen.



Gerhard Proß ist in Esslingen kein Unbekannter. In seinen drei Jahrzehnten als Leitender Referent führte er den CVJM Esslingen zu einer bundesweit herausragenden Stellung.

■ **Donnerstag, 25. Mai 2023 um 14:30 Uhr in der Versöhnungskirche** Wollen Sie dem Klang junger Stimmen lauschen und die musikalische Zauberwelt neu entdecken? Der Kinderchor der Evangelischen Kirchengemeinde Oberesslingen unter der Leitung von Gabi Riegel mit ihren himmlischen Stimmen entführen Sie in das Reich der Musik. Lassen Sie sich begeistern.

Er ist der Leiter des Netzwerkes „Miteinander für Europa“, bei dem es um den Zusammenschluss von rd. 300 christlichen Gemeinschaften geht. Es ist ein Abenteuer, sich auf Gottes Führung einzulassen. Der Autor wird uns auf seine span-

Es erwarten Sie Nachmittage in netter Gesellschaft. Natürlich servieren wir Ihnen bei beiden Treffen Kaffee und Kuchen. Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein. Pfarrer Stefan Schwarzer und Ulrich Röhrle



Die Geburtsstunde der Friedensglocken

■ Manches ist planbar, anderes ein Zeichen oder Zufall, würden andere sagen. So machte sich am 24. Februar 2023, dem ersten Jahrestag des Angriffskrieges durch Russland auf die Ukraine, eine Delegation von zehn Personen aus St. Albertus auf den Weg nach Neunkirchen zur Glockengießerei Bachert, um unsere beiden Friedensglocken für Europa "Sophia" und „Klara“ in ihrer Geburtsstunde, dem Guss, zu begleiten. Viel zu sehen war zuerst nicht. Die vorbereiteten Gusskanäle, die Werkstatt mit den Glockenmänteln und den Zierungen und so manche schon fertige Glocke. In der Mitte der Kessel mit dem flüssigen Metall, der schon seit den frühen Morgenstunden vor sich hin kochte, was beeindruckend brodelte, brannte und eine gute Wärme erzeugte. Um 16 Uhr war es dann soweit, das flüssige Metall hatte die nötige Temperatur von ca. 1100 Grad Celsius und war für den Guss bereit.

Mit einem Gebet begann der Guss. Der Glockenguss selber verlief im

Schweigen aller Anwesenden. Das kochende Metall floss von einer Glocke zur nächsten, wobei jede einzelne nochmals bei ihrem Namen genannt wurde und welchen Bestimmungsort sie erhalten wird. Die Hitze im Raum war deutlich zu spüren und ließ erahnen, wie sich die Mitarbeiter in deren Nähe fühlen mussten.

Nach ca. 30 Minuten war der Guss vollendet und wurde wie zu Beginn mit einem Gebet beschlossen: Einem fürbittenden Gebet folgte das Vater unser, das Tedeum "Großer Gott wir loben dich" und der Segen. Am Jahrestag des Kriegsbeginns in der Ukraine folgte noch eine Minute des schweigenden Gebetes für den Frieden.

Markus Scheifele



ZUR HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

Unter die Räuber gefallen...

Engagierten- Abend in Zell

■ In orientalischer Kleidung, passend zum Motto des Abends „Ali Baba und die 40 Räuber“, entführte uns das Empfangskomitee, unsere Sekretärinnen Frau Neuwald, Frau Kreim und Pfarrer Marx, gleich zu Beginn in eine andere Welt. "Eingeladen zum Fest des Glaubens" tönte es durch den Saal bei der kurzweiligen Andacht mit Pfarrer Marx. „...sondern sammelt euch Schätze im Himmel!“ Dieses Motto verband er mit dem DANK für alles geleistete Engagement. Davon lebt die Gemeinde, und so erhielt jede:r aus einer großen Schatztruhe zeichhaft eine goldene „schmackhafte“ Goldkugel!

Ein schönes Zeichen der Verbundenheit untereinander war eine Aufgabe für alle: runde, blaue Wachsteile auszuschneiden und auf

die neue Osterkerze 2023 anzubringen. Jede:r konnte im Lauf des Abends die eigene kleine Schatztruhe mit verschiedensten Symbolen füllen. Vorausgegangen waren jeweils verschiedene Spiele, die es zu meistern gab. Es war ein abwechslungsreicher, unterhaltsamer Abend – Frau Neuwald und Frau Kreim haben sich selbst übertroffen. Ganz besonderen DANK für dieses große Engagement – und auch für die Unterstützung durch David Neuwald und den Helfern aus St. Paul: Frau Lucic, Frau Söll und Herr Vetter. Jede:r Einzelne ist ein Schatz für den andern!
Hildegard Gut



Faschings-Gottesdienst in Zell

■ Faschingsrollen und großtextige Plakate „So ruft es aus, mit viel Freud und Schwung, unsere Fasnet, die hält für immer jung“ ließen keinen Zweifel aufkommen: es ist Faschingssonntag!

Pfarrer Marx kam mit einem besonderen „Hirtenstab“- sprich Schel-



lenstab. Dass man auch in Reimen Jesu Botschaft verkünden kann, unter Beteiligung aller Anwesenden, war eine schöne Erfahrung. Schwungvolle, moderne Lieder hatte unser Organist Josef Steuer ausgesucht, die begeistert mitgesungen wurden. Welche Überraschung am Ende des Gottesdienstes: Pfar-

rer Marx übte sich im „Kammelenwurf“ und sorgte somit für heitere Stimmung. Spontan gab's danach noch so manches spontane Tänzchen zur Klaviermusik. So ging ein fröhlicher Gottesdienst im Gemeindesaal zu Ende – mit einem Schmunzeln in vielen Gesichtern. Hildegard Gut

Gebet, Wort und Musik – ein ganz besonderer Gottesdienst

■ Gebet, Wort und Musik – unter diesem Motto haben wir am 26. Februar Gottesdienst gefeiert. Lobpreismusik hat uns in das „DA SEIN“ hineinbegleitet. Obwohl uns das Staufeu-Streichquartett krankheitsbedingt absagen musste, war dieser Abend von stimmigen musikalischen Kompositionen getragen. Zu hören waren Werke von G. F. Händel, G. P. Telemann, S. Siegel und M. Siebold. Das Haupt-Thema im Gebet und Wort war der hörende Glaube und der Heilige Geist – durch Schrift, freies Gebet oder Textausschnitte von Martin Schlegel und Max Lucado. Zum Nachklingen konnte der eine oder andere dableiben und im Lobpreis den Abend ausklingen lassen.

Vielen Dank denjenigen, die im Hintergrund den Abend im Gebet mitgetragen haben und für die Mitwirkenden: David Neuwald (Blockflöten und Viola), Josef Steuer (Orgel), Angelika Heinrich-Siebert (Blockflöten), Isolde Holzmann

(Gesang), Oliver Neuwald (Lobpreis- Gitarre, Gesang) Thomas Auerswald (Segen) und Martina Neuwald (Saxophon und Wort).
Martina Neuwald



ST. MARIA BERKHEIM

Familiennachrichten Juli 2022 - Februar 2023

Taufen

Ariana Lleshaj
Marla Kusch
Elena Rita Riester
Viktoria Elisabeth Dinkelacker
Felicia Pearl Ferro

Alois Janko 86 Jahre
Hildegard Mayer 88 Jahre
Adolf Herbst 83 Jahre
Rita Striffler 92 Jahre
Gertrud Springer 91 Jahre
Helga Röschinger 93 Jahre
Hugo Schmolke 82 Jahre
Leopold Sobock 86 Jahre
Helmut Gürtler 82 Jahre
r.i.p.

Sterbefälle

Hilda Huschka 81 Jahre
Gerhard Schobner 61 Jahre
Erika Zimmer 94 Jahre
Ernst Baier 87 Jahre

soweit der Veröffentlichung zugestimmt wurde

Wussten Sie schon ... ?

■ ... dass es um Kirche und Gemeindehaus St. Maria wieder eine Baumschneideaktion gab? Eine ansehnliche Gruppe tatkräftiger Frauen und Männer des „Obst- und Gartenbauverein Berkheim“ haben sich zusammen mit Kirchengemeinderäten am Samstag, 11. Februar 2023 der Grünanlage um St. Maria angenommen. Bäume, Sträucher, Hecken wurden fachmännisch zurückgeschnitten. Anschließend konnten viele Hänger voller mühsam eingesammelten Grünschnitts zur Kompostieranlage gefahren werden. Gut dass es zwischen durch eine anständige Pause zum Aufwärmen und für ein kräftiges Vesper gab. Allen Helfer*innen sei herzlichst gedankt.

■ ... dass sich über die Jahre viele schöne, bunte, eindruckliche Fas-

tentücher angesammelt haben, die leider im Keller des Gemeindehauses ein tristes Dasein fristen? Nun werden sich die Frauen des Frauenkreises der Tücher annehmen und in den nächsten Wochen daraus schöne Stofftaschen nähen. Der Erlös des Verkaufs wird den beiden Missionsprojekten unserer Gemeinde in Margarita Belen, Argentinien und Pater Rudi Reitingen, El Salvador zu Gute kommen. Eine richtig gute Idee.

■ ... dass es in Berkheim seit vielen Jahren im Frühjahr ein ökumenisches Bibel-Seminar zusammen mit der evangelischen und methodistischen Kirche gibt? Dieses Jahr haben sich hierfür die Mitglieder des Ökumene-Ausschusses etwas Besonderes einfallen lassen. Frau Dr. Bettina Eltrop vom Kath. Bibelwerk



wird als kompetente Referentin in die alte Form der Bibel-Lese einführen – in die lectio divina. Wir freuen uns und sind gespannt auf interessante Abende am 17. April, 24. April, 8. Mai jeweils um 19.30 Uhr. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

■... dass sich Pfarrer Marx nicht lange bitten ließ und am Nach-

mittag des 11. Februar – vor dem großen Berkheimer Nachtumzug – eine Narrenmesse feierte. Die Narrenpredigt wurde als Dialog-Predigt mit Pastor Hanak (Method. Gemeinde) gehalten zum Thema: Für immer jung! In der mit vielen Häs-Trägern und Gruppen vollbesetzten Kirche, begleitet von Chor und Guggenmusik war die Eucharistiefeier für alle Narren etwas ganz besonderes. Ein eindrucksvoller Auftakt für einen tollen Fastnachts-Abend.

Fastenkrippe

■ Seit Ostern 2012 wird in St. Maria, Berkheim eine Fastenkrippe aufgebaut. Eine solche (auch Passions- oder Osterkrippe genannt) ist außerhalb Tirols selten zu sehen. Angefertigt und zudem jedes Jahr auf- und wieder abgebaut wurde sie mit viel Herzblut und handwerklichem Geschick von Klaus-Dieter Kesten und Karl-Heinz Reimann, ehemalige Kirchengemeinderäte. Auf einer großflächigen Modelllandschaft wird mit bemalten Holzfiguren das Geschehen um Ostern sehr plastisch und anschaulich dargestellt. Beginnend mit dem Einzug in Jerusalem (Palmsonntag) bis zum leeren Grab an Ostern verändert sich das „Bühnenbild“, kommen und gehen Personen. Es gibt ganz vieles zu entdecken und bei einem Besuch mit Kindern



können evtl. ganz interessante und fruchtbare Gespräche entstehen. Die Krippe steht immer von Palmsonntag bis Christi Himmelfahrt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Kirche ist tagsüber am Seiteneingang geöffnet. Michael Strittmatter

ST. AUGUSTINUS

Familiennachrichten Juli 2022 - Februar 2023

Taufen

Luciano Enrico Trani
Nia Isabel Koch
Samuele De Simone
Magnus Merlin Rohr

Verstorbene

Walter Hachtel, 82 Jahre
Helma Kirschbaum, 91 Jahre
Ignaz Zettl, 83 Jahre
Eugenie Schmidt, 89 Jahre
Berta Skoruppa, 93 Jahre

Lydia Kloske, 93 Jahre
Pfr. Anton Durner, 92 Jahre
Annemarie Schäfer-Ihring, 75 Jahre
Emil Werner, 88 Jahre
Ingeborg Helga Trömer, 101 Jahre
Hubert Zatloukal, 60 Jahre
Peter Pinzhoffer, 83 Jahre
Gundula Baumgärtner, 50 Jahre
Alois Pacholet, 97 Jahre
Kurt Neubert, 99 Jahre
r.i.p.

soweit der Veröffentlichung zugestimmt wurde

Die ‚Klagemauer‘ in St. Augustinus

■ Unsere Klagemauer, Gebetswand, Fürbittwand oder wie auch immer sie genannt wird, wurde im Sommer des vergangenen Jahres aus bei einer Aufräumaktion vorgefundenen Steinen aufgeschichtet. Mittlerweile haben sich dort viele Fürbitten angesammelt. Bei der Sitzung des Kirchengemeinderates im Februar wurde dann beschlossen, einmal monatlich die Fürbitten, im Rahmen der Gottesdienstfeier, in die allgemeinen Fürbitten einfließen zu lassen. Dabei werden die Fürbitten allerdings nicht einzeln vorgelesen, sondern zu einer allgemeinen Bitte zusammengefasst. Im Liturgieausschuss wurde dann festgelegt, dass die Bitten am jeweils letzten Sonntag eines Monats



in einem Korb vor den Altar gestellt werden. Die Bitten werden ins Gebet eingeschlossen. Danach werden die Bitten gesammelt und jedes Jahr im Osterfeuer verbrannt.

ST. ELISABETH

Familiennachrichten Juli 2022 - Februar 2023

Taufen:

Federico Caterini
Paul Leo Wurster
Henri Max Wurster
Soleil Puccinelli
Diego Eliano Ferrante
Gabriele Teo Misitano
Victoria Cirillo
Jonas Nreca

Alina Nreca
Teresa-Sofia Manzi

Sterbefälle:

Hildegard Mayer
Helmut Filipczyk
r.i.p.

soweit der Veröffentlichung zugestimmt wurde

Quo vadis St. Elisabeth? Macht Zukunftswerkstatt Zukunft?

■ Wie sagte mir doch ein Kollege aus dem Kreis der gewählten Vorsitzenden: „Nur wer eine Zukunftswerkstatt macht, hat auch als Gemeinde eine Zukunft!“ Ich selber würde allein davon nicht die Zukunft von Kirche und Gemeinde in meinem Stadtteil abhängig machen. Da braucht es außer einer Klausur schon noch mehr, aber: die Standortbestimmung und die ehrliche Betrachtung unserer Chancen und Möglichkeiten im Ausblick

braucht es schon! Mit der Weihnachtspost haben wir alle rund 70 Engagierten/Mitarbeitenden in unserer Gemeinde eingeladen, in einer Hoffnungswerkstatt darüber gemeinsam nachzudenken. Wir haben das als Kirchengemeinderat sehr bewusst getan, auch in Anerkennung der Arbeit, die außerhalb unseres Gremiums geleistet wird, um zu erreichen, dass sich möglichst viele einbringen. Am Freitag, 10. Februar ging es dann raus aus dem Gemeindealltag in das Christkönigshaus in Stuttgart-Hohenheim. Dabei ging es dann bald an das sprichwörtlich „Eingemachte“: Was betrauern wir, weil es nicht mehr läuft? Was läuft schlecht? Was läuft halt so? Was läuft gut? Und dann der Versuch eines Blickes auf das was kommt: Passen die im Gesamtkirchengemeinderat erarbeiteten Schwerpunkte für uns? Was bedeutet das für uns? Was



bewegt sich alles im Stadtteil? Was bewegt sich in der Gesamtkirchengemeinde? ...und wo finden wir uns da dann wieder? Was erscheint möglich?
Sehr bewegte Stunden, über de-

ren gute und konkrete Ergebnisse in der nächsten Ausgabe von KatholischES berichten werde. Hier der Eindruck von unserer Abschlussandacht.
Andreas Hable

Einladung zum Aktionstag

■ Hiermit laden wir alle in und um unsere Kirchengemeinde St. Elisabeth zu unserem gemeinsamen Aktionstag am 22.04.2023 ein. Beginn ist um 9 Uhr vor dem Gemeindehaus. Wir brauchen einige Helfer für unterschiedlichste Arbeiten. Nach getaner Arbeit wird es gegen 12.30 -13.00 Uhr ein kostenloses

Mittagessen für alle großen und kleinen Helfer geben. Wer könnte sich vorstellen, für uns was Leckeres zu kochen?
Bei Fragen, Tipps oder Anregungen können Sie mich gerne anrufen: Hausmeisterin Frau Opalka Tel.0178 - 9832261

Unsere italienische katholische Gemeinde ist größer geworden

■ Am 9. Dezember wurde im Amtsblatt der Kirche von Bischof Gebhard Fürst die territoriale Erweiterung der italienischen katholischen Gemeinde Esslingen bestätigt. Unsere Gemeinde S. Antonio di Padova umfasst jetzt die Seelsorgeeinheiten 6 Ostfildern, 7 Neuhausen/Denkendorf und 8 Esslingen.
Die gute Nachricht der neuen Regelung ist, dass diese neu aufgenommenen Städte nun vollwertige Mitglieder der italienischen Gemeinde S. Antonio di Padova sind

sowie weiterhin auch Mitglieder der deutschen Wohnpfarre. Somit kann jedes Mitglied selbst entscheiden, wo es seine Sakramente wie Taufe, Kommunion, Firmung, Hochzeit u.ä. erhält und braucht deshalb keine Erlaubnis der Wohnpfarre mehr.
Darüber hinaus haben Sie auch das Recht, an Gemeindewahlen, die alle 5 Jahre stattfindenden Pastoralratswahlen, teilzunehmen. Wir danken den Pfarrern und dem Kirchengemeinderat der Gemeinde St. Elisabeth Esslingen herzlich für

ihr Verständnis und ihre Offenheit gegenüber dieser neuen Regelung und vor allem für ihre Gastfreundschaft gegenüber unserer Gemeinde. Mit dieser Vereinbarung ist die

Kirche jetzt näher an den Menschen als zuvor, daher ermutigen wir die Italiener:innen vor Ort, das Beste aus dieser Gelegenheit zu machen. Pfarrer Dr. Charles Unaeze

Mitarbeiterfest der Italienischen Gemeinde

■ Am Samstag, 25. Februar verbrachten der Pastoralrat und die ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Gemeinde einen besonderen Abend miteinander. Es war eine Gelegenheit für den Pastoralrat, ihnen DANKE zu sagen für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Umsetzung vieler Aufgaben und

dankte allen Anwesenden für ihre Mitwirkung in unserer Gemeinde und betonte ausdrücklich die Notwendigkeit eines jeden Einzelnen, am Reich Gottes mitzuwirken und die Bedeutung einer stetig wachsenden und sich gegenseitig unterstützenden Gemeinde.

Schlemmereien und ausgelassenes Lachen waren die Begleiter des Abends. Für das leibliche Wohl wurden deutsche Spezialitäten wie Panierte Schnitzel, Spätzle und Kartoffelsalat, sowie hausgemachte Desserts serviert. Der unterhaltsame Teil des Abends begann mit einer liebevoll zusammengestellten Diashow mit Bildern aus den vergangenen drei Jahren, die für schöne Erinnerungen sorgte und den Zusammenhalt und die Hingabe eines jeden Einzelnen nochmal verdeutlichte. Er endete mit lustigen Ratespielen, die für viel Gelächter sorgten.

Wir sind dankbar für den schönen Abend, die zahlreiche Teilnahme und die kostbare Zeit die wir miteinander verbringen durften.

Costanza Di Gennaro, Gewählte Vorsitzende, Pastoralrat

Projekte in unserer Gemeinde. Es liegt auf der Hand, dass ohne diese Unterstützung und Mitwirkung unser Gemeindeleben kaum denkbar wäre. Der Abend begann mit dem von unserem Pfarrer Charles geleitete Gottesdienst in der Kirche Sankt Konrad in Plochingen. Im Anschluss empfingen wir nahezu 60 Ehrenamtliche und Unterstützer:innen im angrenzenden Gemeindesaal. Pfarrer Charles Unaeze



ST. MARIA METTINGEN

Familiennachrichten Juli 2022 - Februar 2023

Sterbefälle:

Wilhelm Zidek
r.i.p.

soweit der Veröffentlichung zugestimmt wurde

Ehrenamtsabend St. Maria

■ Am Freitag, 28. April um 18 Uhr findet unser Ehrenamtsabend für unsere ehrenamtlich Engagierten in der Kirche St. Maria statt.

Die Einladungen wurden verschickt, jetzt freuen wir uns wieder darauf, Sie im Gemeindehaus empfangen zu dürfen.

Freude und Begegnung beim Seniorennachmittag

■ Wir laden ein zum Seniorennachmittag am **Mittwoch, 19. April 2023 um 14:30 Uhr im großen Saal**. Bestimmt können wir uns im April schon über den Frühling und viele passende Themen dazu freuen. Wärmende Sonnenstrahlen, blauer Himmel, eine bunte Blumenvielfalt, ... wir lassen uns wieder etwas Spannendes für Sie einfallen. Auch der leckere Hefezopf mit einem Täschen Kaffee wird uns nicht fehlen.

■ **Am Mittwoch, 17. Mai 2023 um**

14:30 Uhr im großen Saal werden wir uns interessanten Themen zum Wonnemonat Mai zuwenden. Auch viel Zeit für muntere Plaudereien bei Kaffee und Hefezopf werden wir haben. Wir freuen uns, wenn Sie wieder zahlreich mit uns gemeinsam eine schöne Zeit verbringen. Herzliche Einladung an alle Senior:innen.

Ihr Seniorenteam: Anni Michel, Tel.: 38 53 99 und Barbara Jahnke, Tel.: 38 52 90

Kirchenchor St. Maria

■ Proben finden wöchentlich am Donnerstag von 20:00 bis 21:30 in der Lerchenbergstr. 4 in Esslingen-Mettingen statt.

Anschließend sitzen wir gern gemütlich zusammen. Nähere Informationen unter Tel. 0711 – 32 92 75 (Ch. Latoska)

Gemeindeversammlung

beschließt über Haushaltsmittel 2023/24 und Taufspendung

■ Bei der Gemeindeversammlung am 26. Februar stand der Haushaltsbeschluss im Mittelpunkt. Für 2023/24 ist die Gemeinde finanziell nach wie vor gut aufgestellt, obwohl die Kirchensteuerzuweisungen weniger geworden sind. Das Geld für unsere Aufgaben und Projekte ist da. Weiteres Thema war die Erlaubnis für Pastoralreferent Raphael Maier und Gemeindefeferent in Serafina Kuhn, in unserer

Gemeinde die Taufe zu spenden. Dem haben die Anwesenden gerne zugestimmt – eine sinnvolle Verstärkung für das pastorale Team! Zum Thema der Vereinigung unserer Gemeinde St. Maria gab es die freudige Information zu vermelden, dass auch der KGR St. Paul / St. Katharina diesem Wunsch einstimmig zugestimmt hat. Der Antrag auf die (Wieder-) Vereinigung der Gemeinden wurde nun an Bischof Dr. Gebhard Fürst gestellt. Pfarrer Stefan Möhler

ST. JOSEF

Familiennachrichten Juli 2022 - Februar 2023

Taufe

Bosse Kobbelt

Eheschließung

Lisa und David Pohl

Sterbefälle

Gertrud Marder, 87 Jahre
Liesette Mende, 87 Jahre
Maria Müßigmann, 70 Jahre
Irmgard Müller, 86 Jahre
Hans-Peter Hubrich, 73 Jahre
Josef Zenkner, 85 Jahre
Adelinde Hahn, 72 Jahre
Kurt Bauer, 77 Jahre

Elisabeth Keck, 92 Jahre
Nikolaus Marder, 93 Jahre
Johannes Helpert, 90 Jahre
Wendelin Stehle, 88 Jahre
Theodor Jaumann, 91 Jahre
Fridoline Kapper, 90 Jahre
Angela Brandl, 85 Jahre
Maria Theresia Fengler, 97 Jahre
Ursula Wetzel, 81 Jahre
Wilfried Raiger, 81 Jahre
Sofie Piffel, 97 Jahre
Marie Tropper, 91 Jahre
Irmtraud Geissel-Henke, 89 Jahre
r.i.p.

soweit der Veröffentlichung zugestimmt wurde

Unglaublich

■ In St. Josef kündigt sich Unglaubliches an: Die Sanierung des Gemeindehauses soll gemäß den inzwischen einigermaßen ernst zu nehmenden Prognosen nach, dieses Jahr doch tatsächlich zu einem glücklichen Ende kommen. Es ist zwar noch völlig offen, ob uns der Osterhase die Fertigstellung sämtlicher Arbeiten vermeldet oder ob erst der Heilige Geist zu Pfingsten die frohe Botschaft überbringt, dass sogar die Abnahme durch das Baurechtsamt gelungen ist. Aber es ist nun doch sehr wahrscheinlich geworden, dass wir nicht mehr bis Weihnachten 2023 ausharren müssen.

Diese Einleitung für eine an sich sehr erfreuliche Botschaft wird zwar so mancher Leserin oder manchem Leser etwas sarkastisch formuliert vorkommen, aber nur mit einer solchen Geisteshaltung in Kombination mit einer Eselsgeduld war es möglich, die Sanierungsarbeiten zu begleiten. Dieser Beitrag für die Kirchlichen Mitteilungen konnte deshalb auch nur zur Einstimmung in den Faschingssonntag verfasst werden.

Jetzt also wird es endlich Zeit, sich um die Wiedereröffnung des Gemeindehauses ernsthaft Gedanken zu machen. Und da stehen wir vor der nächsten, überaus schwierig zu bewältigenden Herausforderung: Wie gewöhnen wir die Gemeinde daran, dass nun neben der Kirche



auch das Gemeindehaus für Begegnungen der Menschen in unserer Kirchengemeinde nicht nur offensteht, sondern regelrecht dazu einlädt. Denn das war ja der Sinn der Sanierung: Wir brauchen eine Begegnungsstätte für die Mitglieder der Gemeinde. Die ist nun sogar barrierefrei erreichbar und in der zum Glück nun auch für Behinderte WCs in beiden Stockwerken vorhanden sind. Das waren ohne Zweifel die für die Gemeinde wichtigsten Ziele bei dieser Sanierung. Und nun soll das Gemeindehaus für das Zusammentreffen und für gemeinsames Tun endlich auch wieder „entdeckt“ und genutzt werden.

Aber die neuen Errungenschaften sind eigentlich „nur“ Äußerlichkeiten, so wichtig sie für die Nutzung unseres Gemeindehauses tatsächlich sind. Der beträchtliche Aufwand bei der Sanierung steckt vielmehr im „Inneren“ des Gebäudes. Wo überall angepackt, erneuert, ergänzt und saniert werden musste, möchten wir deshalb mit einer Ausstellung der Gemeinde vermit-

teilen. Die soll auch die „Highlights“, also die Glanzpunkte (aber auch die Problempunkte) bei der Sanierung ins rechte Licht rücken. Dazu laufen nun endlich die Vorarbeiten an, denn bisher war der Fertigstellungstermin noch so total im Nirwana, dass der Zeitpunkt für eine Planung einer solchen Ausstellung den

Beteiligten „Lichtjahre“ entfernt vorgekommen wäre. Lassen Sie sich nun also einfach überraschen, zunächst sogar mit einem Termin für die Eröffnung der Ausstellung und für die Wiedereröffnung des Gemeindehauses in St. Josef. Ihr Sanierungs“begleiter“ Dr. Franz Hein

Neue Sekretärin im Pfarrbüro St. Josef

Willkommen Claudia Knetsch

■ Mein Name ist Claudia Knetsch, und seit dem 1. März unterstütze ich das Team im Pfarrbüro St. Josef. Seit ich 2009 mit meiner Familie in den Esslinger Norden gezogen bin, sind wir in der Kirchengemeinde Sankt Josef heimisch geworden. Ich hatte Lust, mich dort einzubringen und begann sehr gerne ehrenamtlich im Team der Kinderkirche aktiv zu werden. Nach der Familienpause freue ich mich nun, im Pfarrbüroteam meiner Kirchengemeinde mitzuarbeiten. Auch freue ich mich auf

die Begegnungen mit Ihnen! ... Und wir freuen uns sehr über die neue Mitarbeiterin und wünschen ihr Gottes Segen für einen guten Start, viel Freude bei der abwechslungsreichen Arbeit im Pfarrbüro und viele gute Begegnungen mit den Menschen in unserer Kirchengemeinde!



Jahresrechnung für St. Josef

■ In seiner Sitzung stellte der Kirchengemeinderat von St. Josef (coronabedingt verspätet) die Schlussrechnung für das Jahr 2021 fest. Die Rechnungsbelege liegen zur

Einsichtnahme von Montag, 17. April bis einschließlich Donnerstag, 27. April zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros zur Einsichtnahme aus.

Kirchenkaffee in St. Josef

■ Gerne wollen wir den beliebten Kirchenkaffee nach den Wortgottesfeiern bei uns in St. Josef wiederaufleben lassen! Herzliche Einladung dazu, sich nach dem Gottesdienst noch bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Sprudel mit anderen auszutauschen! Wir freuen uns auf Sie! Gerne können Sie uns auch beim Kirchenkaffee unterstützen. Wir suchen Helfer:innen, die bereit sind, Kaffee zu kochen und Tische und Geschirr herzurichten und am



Ende auch wieder aufzuräumen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Sabrina Bayer bayer.vs@web.de - herzlichen Dank! Die nächsten Termine sind: 16.4.2023 | 21.5.2023 | 18.6.2023 | 16.7.2023

Eine-Welt-Verkauf

■ Am Samstag, 22. April / Sonntag, 23. April und Sonntag, 28. Mai können Sie nach den Gottesdiensten wieder Eine-Welt-Produkte käuflich erwerben, z.B. Kaffee, verschiedene Teesorten, Schokolade, usw. Wir bieten diese Produkte auch im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten zum Verkauf an. Schauen Sie einfach herein.



ST. PAUL · ST. KATHARINA

Familiennachrichten Juli 2022 - Februar 2023

Taufen

Pablo Felix Jost
 Julia Mailin Rutz
 Theo Grunert
 Nico Miller
 Aurora Laureta Orlando
 Benedikt Konstantin Spengler
 Maria-Lina Giannotti
 Ava Sophie Achilles
 Gabriele Giuseppe Adamo
 Victoria Gießler
 Joscha Paul Herbert Hartmann
 Maximilian Nikolai Albers
 Moritz Brandenburg

Trauungen

Bia Butsaya Yimyong-Grüniger
 und Anh Minh Joseph Hoang
 Stefanie Reinmuth und Patrick
 Miller
 Claudia Spielvogel und
 Sebastian Serries

Chiara Cacciatore und Calogero
 Alessio Grevelli
 Kiriaki-Valeria Papadopoulou und
 Francesco Nicodemo Giannotti
 Ilka Menzke und Michael Schmid
 Argyri Paraschaki und Tobias
 Schauer

Sterbefälle

Helmut Krischmann, 80
 Patrizia Horlacher, 94
 Siegrid Hemminger, 86
 Maria Dieckmann, 87
 Wilhelm Wagner, 87
 Hans Walter, 98
 Petra Pfeiffer, 74
 Dorothea Dömel, 98
 Hildegard Scholl, 88
 Walter Neugebauer, 74
 Aloisia Denk, 84
 r.i.p.

soweit der Veröffentlichung zugestimmt wurde

**Palmbuschen- Binden zum
 Palmsonntag**

■ An Palmsonntag erinnern wir uns mit einer Prozession an den Einzug Jesu nach Jerusalem. Damals wurde er mit Palmzweigen von den Menschen begrüßt. Für unsere Feiern gestalten wir Palmbuschen aus immergrünen Zweigen und Osterdekorationen. Diese Buschen können jedes Jahr wiederverwendet und mit frischen grünen Zweigen versehen werden.

Nach der Prozession können sie den Buschen in eine Vase auf den Tisch oder ans Fenster stellen. Miteinander verbunden können wir die vor-österliche Karwoche beginnen und auf das Osterfest als Höhepunkt des Kirchenjahrs vorbereiten, wie auch immer sie Ostern feiern werden. Ein gemeinsames Palmbinden ist wieder möglich. Da uns diese Aktion sehr wichtig ist laden wir Sie ein zum Palmbasteln am Samstag, 01. April 2023 von 15 – 17 Uhr. Mit-

zubringen wäre ein ausgepustetes und gefärbtes/bemaltes Osterei oder vielleicht den Palmbuschen vom letzten Jahr.

Bei schönem Wetter treffen wir uns im Schulhof der Waisenhofschule. Bei Regen vor dem Eingang zum Haus der Katholischen Kirche (ehemals EZ-Gebäude neben dem Münster St. Paul)



Seniorenkreis St. Katharina

■ An den Mittwochen 26. April und 31. Mai 2023 um 14:30 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich in das Gemeindehaus St. Katharina eingeladen.

Unsere Geburtstagsgrüße für die Ehrenamtlichen ...

■ ... hat sicherlich die eine oder der andere von Ihnen in den ersten Wochen des Jahres 2023 bereits vermisst und hat sich gefragt: Haben sie mich in diesem Jahr vergessen? Nein, Sie sind nicht vergessen, aber: Durch die Verkleinerung unseres pastoralen Teams bin ich nun für alle Gemeinden Esslingens als Seelsorger zuständig. Ich müsste daher für alle acht Gemeinden die Geburtstagsgrüße schreiben, um alle gleich zu behandeln. Und das schaffe ich einfach nicht – ich bitte

herzlich um Ihr Verständnis! Daher habe ich mich schweren Herzens entschlossen, diese schöne langjährige Tradition in St. Paul / St. Katharina zu beenden. Wir vergessen Sie trotzdem nicht: Zu Weihnachten erhalten Sie weiterhin unsere Grüße. Und wir senden Ihnen natürlich auch künftig die Einladung zu unserem Mitarbeiterfest! Danke, wenn Sie Ihrer Kirchengemeinde verbunden bleiben.
 Ihr Pfarrer Stefan Möhler

Christi Himmelfahrt: Unterwegs auf den Feldern und Fluren

■ Gemeinsam mit den evangelischen Geschwistern feiern wir Christi Himmelfahrt und machen uns auf den Weg der Öschprozession in ökumenischer Verbundenheit.

Wir beginnen am Fest Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 18. Mai 2023 um 9:00 Uhr in St. Katharina. Mit Jesu Botschaft sind wir singend und betend auf den Fluren unterwegs. Die Stadtkapelle Esslingen und der Münsterchor St. Paul werden uns musikalisch begleiten. Unterbrochen durch eine Station am Ortsrand führt die Prozession zum Feldkreuz auf der Neckarhalde (beim Kinderspielplatz Ende Heidestraße). Dort feiern wir Eucharistie – die evangelischen Geschwister laden wir herzlich und gastfreundlich zur Mitfeier des Abendmahles ein. Über eine Station im Höfle des Wohnstiftes Radäcker/Katharinenstift ziehen wir zur evangelischen Kirche in Sulzgries, wo der gemeinsame Gottesdienst seinen Abschluss findet.

Im Anschluss öffnet das Gemeindefest rund um das Gemeindehaus St.



Katharina seine Pforten. Leckereien vom Grill und Maultaschen stehen wieder auf der Speisekarte, am Salat- oder Kuchenbuffet oder an der Getränketheke kann man sich ebenfalls stärken.

Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde und laden herzlich ein!

Helfende Hände beim Fest an den Verkaufsständen (Schichtbetrieb) sind herzlich willkommen. Anmelde listen hängen in St. Katharina am Schriftenstand aus oder werden telefonisch unter: 0711-379850 (M. Vetter) angenommen.

Livestream

Sie können unsere Sonntagsgottesdienste um 10.30 Uhr in St. Paul auch über den Livestream mitfeiern! Sie erreichen ihn über unsere Homepage www.katholische-kirche-esslingen.de



Neue Wege in der Öffentlichkeitsarbeit:

■ Der Newsletter für St. Paul/St. Katharina – schon abonniert?

Alle 14 Tage geben wir einen E-Mail-Newsletter heraus. Das ist ein Rundschreiben mit Informationen, Neuigkeiten, Terminen und Aktionen.

Darin steht in aller Kürze das Wichtigste aus unserer Kirchengemeinde und darüber hinaus. Damit möchten wir Sie schneller über Aktuelles informieren und mit Ihnen in Verbindung bleiben.

Ebenfalls bietet der Newsletter die Möglichkeit, über Änderungen zu informieren, die bei Redaktionsschluss unseres Gemeindebriefes KatholischES noch nicht bekannt waren.

Unser Newsletter soll nach Mög-

lichkeit alle 14 Tage erscheinen und neben Informationen auch Raum geben für einen kurzen spirituellen Impuls.

Interessiert? Dann melden Sie sich kostenlos für den Newsletter an auf unserer Homepage <https://www.stpaul-esslingen.de> (unter "aktuelles").

Über die E-Mail-Adresse newsletter@stpaul-esslingen.de können Sie mit uns in Kontakt treten und den Newsletter auch wieder abbestellen.

Wir freuen uns, wenn wir Ihnen unseren Newsletter zustellen dürfen und sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen!

Gabriele Alf-Dietz,
Team Öffentlichkeitsarbeit

Bankverbindung

Sie möchten als Abonnent (mit Zustellung in Ihren Briefkasten) Ihren Jahresbeitrag für den Gemeindebrief überweisen? Sie möchten uns eine Spende zukommen lassen? Wir freuen uns darüber! Bitte verwenden Sie folgende Bankverbindung:

Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen

IBAN DE 22 6115 0020 0100 4879 56
BIC ESSLDE66XXX

Bitte notieren Sie beim Betreff, wofür Sie überweisen („Gemeindebrief“ oder „Spende für...“) sowie für welche Kirchengemeinde (z.B. „Gemeindebrief St. Albertus“), falls wir Ihre Überweisung einer bestimmten Kirchengemeinde zuordnen sollen.

WOCHENENDE	Palmsonntag, Evangelium: Mt 26,14-27,66			
	Sa 01.04.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Eke
	Sa 01.04.	18:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
	Sa 01.04.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier mit Palmweihe
	Sa 01.04.	20:00	■ St. Paul	Nacht der Lichter
	So 02.04.	9:00	■ St. Katharina	Eucharistiefeier mit Palmweihe
	So 02.04.	9:00	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier mit Palmweihe
	So 02.04.	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier mit Palmweihe
	So 02.04.	10:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier mit Palmweihe
	So 02.04.	10:30	■ St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier mit Palmweihe
	So 02.04.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier mit Palmprozession
	So 02.04.	10:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier mit Palmweihe
	So 02.04.	12:00	■ St. Elisabeth	Eucharistiefeier mit allen Muttersprachlern
	So 02.04.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
	So 02.04.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier mit Bußfeier
	Mo 03.04.	18:00	■ St. Paul	Ökumenisches Friedensgebet
	Mo 03.04.	18:00	■ Franziskanerkirche	Stunde der Stille
	Di 04.04.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
	Di 04.04.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
	Di 04.04.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier mit Verteilung der Heiligen Öle
	Mi 05.04.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
Mi 05.04.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht	
Mi 05.04.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier	
Mi 05.04.	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch	
WOCHENENDE	Gründonnerstag			
	Do 06.04.	18:00	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
	Do 06.04.	18:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
	Do 06.04.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
	Do 06.04.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier
	Do 06.04.	19:30	■ St. Maria Berkheim	Taizé-Meditation „Wachet und Betet“
	Do 06.04.	19:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Meditative Orgelmusik
	Do 06.04.	20:30	■ St. Josef	Liturgische Nacht
	Do 06.04.	20:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
	Do 06.04.	20:30	■ St. Elisabeth	italienischer Gründonnerstags-Gottesdienst
	Karfreitag, Evangelium: Joh. 18,1- 19,42			
	Fr 07.04.	10:00	■ St. Augustinus	ökumenischer Jugendkreuzweg
	Fr 07.04.	11:00	■ St. Josef	ökumenischer Familienkreuzweg
	Fr 07.04.	11:00	■ St. Paul	Kinderkreuzweg

WOCHENENDE	Fr 07.04.	15:00	■ St. Albertus	Karliturgie
	Fr 07.04.	15:00	■ St. Maria Berkheim	Karliturgie mit Schola
	Fr 07.04.	15:00	■ St. Paul	Karliturgie
	Fr 07.04.	15:00	■ St. Maria Mettingen	Karliturgie mit Chor
	Fr 07.04.	15:00	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Familienkreuzweg
	Fr 07.04.	15:00	■ St. Josef	Karliturgie
	Fr 07.04.	16:00	■ St. Elisabeth	italienische Karliturgie
	Fr 07.04.	16:30	■ St. Albertus	Gebet beim Heiligen Grab
	Fr 07.04.	17:30	■ St. Paul	kroatische Karliturgie
	Fr 07.04.	18:00	■ St. Augustinus	Karmette mit Schola
	Fr 07.04.	19:30	■ St. Paul	Karmette
	Karsamstag			
	Sa 08.04.	9:00	■ St. Albertus	Gebet beim Heiligen Grab
	Sa 08.04.	10:00	■ St. Albertus	Kreuzweg
	Sa 08.04.	16:00	■ St. Elisabeth	Segnung der österlichen Speisen (slowenisch)
	Sa 08.04.	17:00	■ Schulhof St. Katharina	ökumenische Kinderosternacht
	Sa 08.04.	20:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Osternacht
	Sa 08.04.	20:30	■ Burgwiese	ökumenische Osternacht
	Sa 08.04.	20:30	■ St. Paul	kroatische Osternacht
	Sa 08.04.	20:30	■ St. Albertus	Osternacht mit Agape
	Sa 08.04.	21:00	■ St. Augustinus	Osternacht mit Schola
Sa 08.04.	21:00	■ St. Josef	Osternacht (Wortgottesfeier)	
Sa 08.04.	21:00	■ St. Maria Berkheim	Osternacht (Wortgottesfeier)	
Sa 08.04.	22:00	■ St. Elisabeth	italienische Osternacht	
Ostersonntag, Evangelium: Lk 24,1-12				
So 09.04.	5:30	■ St. Elisabeth	Osternacht	
So 09.04.	5:30	■ Frauenkirche / St. Paul	ökumenische Osternacht	
So 09.04.	9:00	■ St. Katharina	Eucharistiefeier mit EKO-Kindern	
So 09.04.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier mit Chor	
So 09.04.	10:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier mit Schola	
So 09.04.	10:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier mit ökumenischem Chor	
So 09.04.	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier mit Chor und Orchester	
So 09.04.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier	
So 09.04.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	
So 09.04.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	
So 09.04.	18:00	■ St. Augustinus	Ostervesper mit Schola	
So 09.04.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	

WOCHENENDE	Ostermontag Evangelium: Lk: 24,13-35			
	Mo 10.04.	9:00	■ St. Albertus	Emmausgang nach Zell
	Mo 10.04.	9:00	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
	Mo 10.04.	9:30	■ St. Augustinus	Start Emmausgang
	Mo 10.04.	10:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
	Mo 10.04.	10:30	■ ev. Christuskirche	ökumenischer Gottesdienst
	Mo 10.04.	10:30	■ ev. Kirche St. Bernhard	ökumenischer Gottesdienst
	Mo 10.04.	10:30	■ St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier
	Mo 10.04.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
	Mo 10.04.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
	Di 11.04.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
	Di 11.04.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
	Mi 12.04.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
	Mi 12.04.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
	Mi 12.04.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
	Mi 12.04.	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch
	Do 13.04.	14:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Andacht und KaNa
	Do 13.04.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz
	Do 13.04.	18:30	■ St. Paul	Eucharistie in Stille
	Do 13.04.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet
	Fr 14.04.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
Fr 14.04.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	
Fr 14.04.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	

WOCHENENDE	2. Sonntag der Osterzeit, Evangelium: Joh 20,19-31			
	Sa 15.04.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob
	Sa 15.04.	10:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Taufe
	Sa 15.04.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Scheifele
	Sa 15.04.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier
	So 16.04.	9:00	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
	So 16.04.	9:00	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
	So 16.04.	10:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
	So 16.04.	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier mit Kinderkirche und Erstkommunionkindern
	So 16.04.	10:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier
	So 16.04.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier mit Erstkommunionkindern
	So 16.04.	10:30	■ St. Josef	Wortgottesfeier
	So 16.04.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
	So 16.04.	12:00	■ St. Josef	Taufe
	So 16.04.	12:00	■ St. Albertus	Taufe

WOCHENENDE	So 16.04.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
	So 16.04.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier
	So 16.04.	16:30	■ St. Elisabeth	Familien- Picknick- Gottesdienst
	So 16.04.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
	Mo 17.04.	18:00	■ Franziskanerkirche	Stunde der Stille
	Di 18.04.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
	Di 18.04.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
	Di 18.04.	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
	Mi 19.04.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
	Mi 19.04.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
	Mi 19.04.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
	Mi 19.04.	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch
	Do 20.04.	9:30	■ St. Maria Mettingen	Wortgottesfeier
	Do 20.04.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Rosenkranz
	Do 20.04.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz
	Do 20.04.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier
	Do 20.04.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet
	Fr 21.04.	8:00	■ St. Josef	Schulgottesdienst
	Fr 21.04.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
	Fr 21.04.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
	Fr 21.04.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier

WOCHENENDE	3. Sonntag der Osterzeit, Evangelium: Lk 24,13-35			
	Sa 22.04.	10:00	■ APH Obertor	Wortgottesfeier im Pflegeheim
	Sa 22.04.	10:00	■ St. Josef	Erstkommunion
	Sa 22.04.	14:00	■ St. Paul	Taufe
	Sa 22.04.	15:00	■ St. Josef	Erstkommunion
	Sa 22.04.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Möhler
	Sa 22.04.	18:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier
	So 23.04.	9:00	■ St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier mit Erstkommunionkindern
	So 23.04.	9:00	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
	So 23.04.	9:00	■ St. Elisabeth	Eucharistiefeier
	So 23.04.	10:30	■ St. Augustinus	Wortgottesfeier im Kreis
	So 23.04.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
	So 23.04.	10:30	■ St. Albertus	Wortgottesfeier
	So 23.04.	10:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier
	So 23.04.	10:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Wortgottesfeier
	So 23.04.	10:30	■ St. Maria Berkheim	Wortgottesfeier
	So 23.04.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
So 23.04.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	

So	23.04.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	
So	23.04.	17:00	■ St. Elisabeth	slowenische Eucharistiefeier	
So	23.04.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	
Mo	24.04.	18:00	■ Franziskanerkirche	Stunde der Stille	
Di	25.04.	15:00	■ Kennenburg	Eucharistiefeier im Pflegeheim	
Di	25.04.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz	
Di	25.04.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	
Di	25.04.	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	
Mi	26.04.	7:30	■ St. Albertus	Laudes	
Mi	26.04.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht	
Mi	26.04.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier	
Mi	26.04.	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch	
Do	27.04.	9:30	■ St. Maria Mettingen	Wortgottesfeier	
Do	27.04.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Rosenkranz	
Do	27.04.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz	
Do	27.04.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	
Do	27.04.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet	
Fr	28.04.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz	
Fr	28.04.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	
Fr	28.04.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	
Fr	28.04.	15:30	■ APH Pliensauvorstadt	Eucharistiefeier im Pflegeheim	
Fr	28.04.	18:00	■ St. Maria Mettingen	Andacht zum Ehrenamtsfest	
4. Sonntag der Osterzeit, Evangelium: Joh 10,1-10					
WOCHENENDE	Sa	29.04.	08:00	■ St. Josef	Morgenlob
	Sa	29.04.	10:00	■ St. Albertus	Erstkommunion
	Sa	29.04.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Eke
	Sa	29.04.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier mit Erstkommunion-kindern
	So	30.04.	09:00	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
	So	30.04.	09:00	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
	So	30.04.	10:30	■ St. Elisabeth	italienische Erstkommunion
	So	30.04.	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
	So	30.04.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
	So	30.04.	10:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier
	So	30.04.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
	So	30.04.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier
	So	30.04.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
	So	30.04.	18:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier

Maifeiertag					
Mo	01.05.	9:30	■ St. Paul	ök. Gottesdienst zum Tag der Arbeit	
Mo	01.05.	18:00	■ St. Albertus	Maiandacht	
Mo	01.05.	18:30	■ St. Paul	Maiandacht	
Di	02.05.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz	
Di	02.05.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier zum Josef-Schutzfest	
Di	02.05.	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	
Mi	03.05.	7:30	■ St. Albertus	Laudes	
Mi	03.05.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht	
Mi	03.05.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier	
Mi	03.05.	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch	
Do	04.05.	9:30	■ St. Maria Mettingen	Wortgottesfeier	
Do	04.05.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Rosenkranz	
Do	04.05.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz	
Do	04.05.	18:00	■ St. Elisabeth	italienische Anbetung und Rosenkranz	
Do	04.05.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	
Do	04.05.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet	
Fr	05.05.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz	
Fr	05.05.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	
Fr	05.05.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier mit Anbetung	
Fr	05.05.	18:00	■ St. Elisabeth	italienische Anbetung und Rosenkranz	
5. So der Osterzeit, Evangelium: Joh 14,1-12					
WOCHENENDE	Sa	06.05.	10:00	■ St. Paul	Firmung
	Sa	06.05.	10:00	■ St. Maria Mettingen	Erstkommunion
	Sa	06.05.	15:00	■ St. Paul	Firmung
	Sa	06.05.	18:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier
	So	07.05.	9:00	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
	So	07.05.	10:00	■ St. Paul	Firmung
	So	07.05.	10:30	■ St. Josef	Kinderkirche
	So	07.05.	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
	So	07.05.	10:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier
	So	07.05.	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
	So	07.05.	12:00	■ St. Josef	Taufe
	So	07.05.	12:00	■ St. Albertus	Taufe
	So	07.05.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
	So	07.05.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier
	So	07.05.	18:00	■ St. Augustinus	Maiandacht
	So	07.05.	18:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
	So	07.05.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
	Mo	08.05.	18:00	■ Franziskanerkirche	Stunde der Stille

Mo 08.05.	18:00	■ St. Paul	Ökumenisches Friedensgebet
Di 09.05.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
Di 09.05.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
Di 09.05.	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
Mi 10.05.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
Mi 10.05.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
Mi 10.05.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
Mi 10.05.	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch
Do 11.05.	9:30	■ St. Maria Mettingen	Wortgottesfeier
Do 11.05.	14:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Andacht und KaNa
Do 11.05.	18:00	■ St. Elisabeth	italienische Anbetung und Rosenkranz
Do 11.05.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Rosenkranz
Do 11.05.	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz
Do 11.05.	18:30	■ St. Paul	Eucharistie in Stille
Do 11.05.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier
Do 11.05.	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet
Fr 12.05.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
Fr 12.05.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
Fr 12.05.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Fr 12.05.	18:00	■ St. Elisabeth	italienische Anbetung und Rosenkranz

6. So der Osterzeit, Evangelium: Joh 14,15-21

Sa 13.05.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob
Sa 13.05.	10:00	■ APH heim Obertor	Wortgottesfeier im Pflegeheim
Sa 13.05.	14:00	■ St. Albertus	Traung
Sa 13.05.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Möhler
Sa 13.05.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier mit Erstkommunionkindern
So 14.05.	9:00	■ St. Katharina	Wortgottesfeier
So 14.05.	9:00	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
So 14.05.	10:30	■ St. Augustinus	Wortgottesfeier im Kreis
So 14.05.	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier mit Kinderkirche und Kirchenkaffee
So 14.05.	10:30	■ St. Elisabeth	italienische Firmung
So 14.05.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier mit Erstkommunionkindern
So 14.05.	10:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier
So 14.05.	10:30	■ St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier
So 14.05.	12:00	■ St. Albertus	Taufe
So 14.05.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
So 14.05.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier
So 14.05.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Mo 15.05.	18:00	■ Franziskanerkirche	Stunde der Stille

WOCHE NENDE

Di 16.05.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
Di 16.05.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
Di 16.05.	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
Mi 17.05.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
Mi 17.05.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
Mi 17.05.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
Mi 17.05.	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch

Christi Himmelfahrt, Evangelium: Mt 28,16-20

Do 18.05.	9:00	■ St. Katharina	ökumenische Öschprozession
Do 18.05.	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
Do 18.05.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Fr 19.05.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
Fr 19.05.	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
Fr 19.05.	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Fr 19.05.	15:30	■ APH Hohenkreuz	Eucharistiefeier im Pflegeheim

7. Sonntag der Osterzeit, Evangelium: Joh 17,1 - 11a

Sa 20.05.	10:00	■ St. Maria Berkheim	Erstkommunion
Sa 20.05.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Marx
Sa 20.05.	18:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
So 21.05.	9:00	■ St. Katharina	Eucharistiefeier mit Erstkommunion-kindern
So 21.05.	9:00	■ St. Elisabeth	Eucharistiefeier
So 21.05.	10:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
So 21.05.	10:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier
So 21.05.	10:30	■ St. Paul	Wortgottesfeier
So 21.05.	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier mit FAGO Plus
So 21.05.	10:30	■ St. Josef	Wortgottesfeier
So 21.05.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
So 21.05.	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier
So 21.05.	16:30	■ St. Elisabeth	Familien- Picknick- Gottesdienst
So 21.05.	18:00	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Agape-Feier
So 21.05.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Mo 22.05.	18:00	■ Franziskanerkirche	Stunde der Stille
Di 23.05.	15:00	■ Kennenburg	Eucharistiefeier im Pflegeheim
Di 23.05.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
Di 23.05.	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
Di 23.05.	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
Mi 24.05.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
Mi 24.05.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
Mi 24.05.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
Mi 24.05.	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch

WOCHE NENDE

WOCHENENDE

Do 25.05.	9:30	St. Maria Mettingen	Wortgottesfeier
Do 25.05.	18:00	St. Maria Berkheim	Rosenkranz
Do 25.05.	18:00	St. Josef	Rosenkranz
Do 25.05.	18:30	St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier
Do 25.05.	21:00	St. Katharina	Vesper und Komplet
Fr 26.05.	8:30	St. Albertus	Rosenkranz
Fr 26.05.	9:00	St. Albertus	Eucharistiefeier
Fr 26.05.	10:30	St. Paul	Eucharistiefeier
Fr 26.05.	15:30	APH Pliensauvorstadt	Eucharistiefeier im Pflegeheim
Sa 27.05.	8:00	St. Josef	Morgenlob
Sa 27.05.	14:00	St. Paul	Taufe
Sa 27.05.	16:30	St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Eke
Sa 27.05.	18:00	St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier
Pfingstsonntag, Evangelium: Joh 20,19-23			
So 28.05.	9:00	HlSt. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
So 28.05.	9:00	St. Augustinus	Eucharistiefeier
So 28.05.	9:00	St. Katharina	Eucharistiefeier
So 28.05.	9:30	Südkirche	ökumenischer Gottesdienst
So 28.05.	10:30	St. Albertus	Eucharistiefeier
So 28.05.	10:30	St. Josef	Eucharistiefeier
So 28.05.	10:30	St. Paul	Eucharistiefeier
So 28.05.	11:45	St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
So 28.05.	12:30	St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
So 28.05.	14:00	St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier
So 28.05.	17:00	St. Elisabeth	slowenische Eucharistiefeier
So 28.05.	18:00	St. Augustinus	Vesper mit Schola
So 28.05.	18:30	St. Paul	Eucharistiefeier
Pfingstmontag, Evangelium: Joh 3,16-21			
Mo 29.05.	09:00	St. Katharina	Eucharistiefeier
Mo 29.05.	09:00	St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier
Mo 29.05.	10:30	ev. Kirche St. Dionys	ökumenischer Gottesdienst
Mo 29.05.	10:30	ev. Kirche St. Bernhardt	ökumenischer Gottesdienst
Mo 29.05.	10:30	St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier
Mo 29.05.	10:30	ev. Martinskirche	Gottesdienst mit Kanzeltausch
Mo 29.05.	10:30	St. Augustinus	ökumenischer Gottesdienst
Mo 29.05.	18:30	St. Paul	Eucharistiefeier
Di 30.05.	17:55	St. Katharina	Rosenkranz
Di 30.05.	18:30	St. Katharina	Maiandacht im Grünen
Mi 31.05.	07:30	St. Albertus	Laudes
Mi 31.05.	09:00	St. Paul	Ökumenische Marktandacht
Mi 31.05.	09:00	St. Josef	Eucharistiefeier
Mi 31.05.	18:30	St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch

Ansprechpersonen im Pastoralen Team für Ehrenamtlich Engagierte

Wir freuen uns, dass viele Frauen, Männer und Jugendliche sich in unseren Gemeinden engagieren und unterstützen Sie gerne dabei!

Durch unsere neue Arbeitsaufteilung im Seelsorger/-innenteam haben sich auch Ihre Ansprechpartner verändert.

Hier finden Sie Kontakt:

Sie brauchen Unterstützung im Bereich...	Wenden Sie sich an...
Kinderkirche, Familiengottesdienste Angebote für Familien	Gemeindereferentin Serafina Kuhn Serafina.Kuhn@drs.de Tel. 0157 85 10 47 40
Oberministranten	Pfarrer Markus Scheifele Markus.Scheifele@drs.de Tel. 0711 315 460 29
Liturgieausschuss, Liturgieplanung	Pfarrer Peter G. Marx PeterG.Marx@drs.de Tel. 0711 345 15 91
Kirchenmusik, Chöre	Pfarrer Stefan Möhler Stefan.Moehler@drs.de Tel. 0711 39 69 190
Seniorenkreise	Diakon Thomas Kubetschek Thomas.Kubetschek@drs.de Tel. 0711 39 69 19 15
Kirchengemeinderat, Gemeindeleitung	Pfarrer Stefan Möhler Stefan.Moehler@drs.de Tel. 0711 39 69 190
Alles andere	die Sekretärin in Ihrem Pfarrbüro vor Ort, die Ihr Anliegen gerne weitervermittelt!



Katholische Kirche Esslingen
Münsterpfarramt
 Mettinger Straße 2
 73728 Esslingen

Telefon 39 69 19 - 0
 katholischeKirche.Esslingen@drs.de
 www.katholische-kirche-esslingen.de

Pfarramt zur heiligsten Dreifaltigkeit
 Böhmerwaldstr. 2
 73730 Esslingen-Zell

Telefon 39 63 46 15
 dreifaltigkeit.Esslingen@drs.de
 www.katholische-kirche-esslingen-zell.de

Bürozeiten:
 Dienstag 9:00 - 11:00
 Mittwoch 9:00 - 12:00

Pfarramt Sankt Albertus Magnus
 Hasenrainweg 40
 73730 Esslingen-Oberesslingen

Telefon 31 54 60 - 20
 stalbertus.Esslingen@drs.de
 www.stalbertus.de

Bürozeiten:
 Mo, Mi. - Freitag 9:00 - 12:00
 Dienstag 9:00 - 11:00
 Mittwoch 15:00 - 17:00
 Donnerstag 16:00 - 18:00

Pfarramt Sankt Maria
 schmerzhaftes Mutter
 Christian-Knayer-Str. 10
 73734 Esslingen-Berkheim

Telefon 34 51 59 1
 stmaria.esslingen-berkheim@drs.de
 www.st-maria-berkheim.de

Bürozeiten:
 Mo, Di, Fr 9:30 - 11:00
 Donnerstag 16:00 - 18:30

Pfarramt Sankt Augustinus
 Waldheimstraße 10
 73734 Esslingen-Zollberg

Telefon 38 19 32
 staugustinus.esslingen@drs.de
 www.sankt-augustinus-esslingen.de

Bürozeiten:
 Dienstag 9:00 - 11:00
 Donnerstag 15:00 - 17:00

Münsterpfarramt St. Paul
 St. Katharina
 Mettinger Straße 2
 73728 Esslingen

Telefon 39 69 19-0
 stpaul.esslingen@drs.de
 www.stpaul-esslingen.de

Bürozeiten:
 Montag - Freitag 9:00 - 12:00
 Dienstag 9:00 - 11:00; 14:00 - 17:00
 Donnerstag 14:00 - 18:00

Katholische kroatische
Gemeinde Esslingen
 Hrvatske kat. Zajednica Esslingen
 Untere Beutau 8-10
 73728 Esslingen

Telefon 35 58 07
 BlazeniAlojzijestepinac.Esslingen@drs.de
 www.blazeniAlojzijestepinac-esslingen.drs.de

Bürozeiten:
 Dienstag 9:00 - 12:00 + 12:30 - 14:30
 Freitag 8:00 - 11:45

Pfarramt Sankt Elisabeth
 Häuserhaldenweg 38
 73734 Esslingen-Pliensauvorstadt

Telefon 38 15 13
 stelisabeth.Esslingen@drs.de
 www.katholische-kirche-pliensauvorstadt.de

Bürozeiten:
 Montag 16.00 - 17.30
 Dienstag 9:00 - 11:00 + 16.00 - 17.30
 Donnerstag 9:00 - 11:00

Katholische italienische
Gemeinde Esslingen
 Comunità cattolica italiana
 Esslingen
 Untere Beutau 8-10
 73728 Esslingen

Telefon 82 09 28 71
 cci.esslingen@gmail.com
 www.cci-esslingen-wernau.de

Bürozeiten:
 Dienstag 15:00 - 18:00
 Donnerstag 9:00 - 11:30

African catholic english
community (ACEC)
 Kath. Pfarramt St. Elisabeth
 Häuserhaldenweg 38
 73734 Esslingen

Telefon 38 15 13
 stelisabeth.esslingen@drs.de
 www.katholische-kirche-pliensauvorstadt.de

Bürozeiten:
 Montag 16.00 - 17.30
 Dienstag 9:00 - 11:00 + 16.00 - 17.30
 Donnerstag 9:00 - 11:00

Pfarramt St. Josef
 Barbarossastr. 51
 73732 Esslingen

Telefon 37 04 015
 stjosef.esslingen@drs.de
 www.sankt-josef-es.de

Bürozeiten:
 Montag 16:00 - 18:00
 Dienstag 9:00 - 11:00
 Mittwoch - Freitag 9:00 - 12:00

Pfarramt Sankt Maria
 Hilfe der Christen
 Lerchenbergstraße 4
 73733 Esslingen-Mettingen

Telefon 32 66 48
 stmaria.esslingen@drs.de
 www.st-maria-esslingen-mettingen.de

Bürozeiten:
 Dienstag 9:00 - 11:00
 Mittwoch 15:00 - 18:30
 Donnerstag 9:00 - 12:00

Wenn Sie für einen sterbenden Angehörigen einen Pfarrer rufen möchten, wählen Sie bitte: **0160 905 71 711**

Schließzeiten der Pfarrbüros in den Osterfeiern und im Mai

- St. Josef: Am Dienstag, 11. bis Freitag, 14.04. sowie Freitag, 19.05. ist das Pfarrbüro geschlossen.
 - St. Maria Mettingen: Das Pfarrbüro ist vom 7. bis 17. April geschlossen.
 - St. Albertus: Am Mittwoch, 12.04. ist das Pfarrbüro ganztägig und am Donnerstag, 13.04. nachmittags geschlossen. Vom 08. bis 26.05. ist es am Dienstag und Freitag geschlossen.
- Die anderen Pfarrbüros erreichen Sie durchgehend zu den Öffnungszeiten.

Krisen begegnen

■ Wenn sich Krisen zu bestimmten Zeiten bündeln oder überlagern, sprechen Fachleute von multiplen Krisen. Klima- und Energiekrise, Krieg, Inflation, die Auswirkungen der Pandemie – all das und noch vieles andere, was sich an privaten Schwierigkeiten und Schicksalsschlägen, ereignet, macht uns Sorgen und belastet uns. Dass es uns bei alledem „zu viel“ wird und wir hin und wieder nicht mehr wissen, wie das alles noch gehen soll, ist ganz menschlich. Menschen können aber auch lernen, mit sich verändernden Gegebenheiten umzugehen. Wie kann das gehen? Zuerst kann die auf den ersten Blick banale Feststellung hilfreich sein, dass wir als Individuen nicht in der Lage sind, all diese Krisen selbst maßgeblich zu beeinflussen. Ein Baum ist auch nicht in der Lage einem Sturm etwas Wirksames entgegen zu setzen. Wenn Böen und Stürme toben, kann der Baum sich entweder biegen oder er wird Schaden nehmen, im schlimmsten Fall wird der Baum zerbrechen und absterben. Dieses Bild auf uns Menschen übertragen, würde bedeuten, wir brauchen einen guten Stand, zugleich müssen wir anpassungsfähig sein. Unsere Wurzeln müssen uns halten, unser Stamm und unsere Äste müssen biegsam sein oder werden. Fragen wir uns, was unsere Wurzeln sind und worin sie ruhen. Was macht mich stark?



Sind es Familie, Freunde, Spiritualität und Glaube? Was gibt meinem Leben Sinn? Ist es mein Beruf, mein ehrenamtliches Engagement oder etwas ganz anderes? Wurzeln müssen stark und gesund sein, sonst können Bäume entwurzelt werden. Wenn die Stürme in unserem Leben toben, hilft es herauszufinden, an welchen Stellen ich anpassungsfähig bin. Wo bin ich flexibel, welche Gewohnheiten kann ich ändern, zu welcher Umstellung bin ich bereit, auf was kann ich persönlich verzichten? Krisenbelaftete Zeiten bringen manchmal Chancen mit sich – sie drängen uns zu Entscheidungen, die wir vielleicht lange hinausgezögert haben. Vielleicht tut es uns – langfristig betrachtet - gut, den ein oder anderen Zweig oder Ast zu verlieren, die ein oder andere Gewohnheit abzulegen, um unsere Kraft, unsere Vitalität auf zentrales konzentrieren zu können. Nicht alle Veränderungen sind per se schlecht. Es kommt darauf an, an den Stellen aktiv mitzugestalten, wo sich uns Möglichkeiten auftun. Für uns persönlich und unsere Gesellschaft.

Raphael Maier, Pastoralreferent

Nacht der Lichter

„Zur Ruhe kommen - Zeit genießen – mit Gott“



Abendgebet zur Einstimmung auf die Kar- und Ostertage

1. April 2023 um 20.00 Uhr

Münster St. Paul, Marktplatz 8, Esslingen



Katholische
Kirche
Esslingen

